

September 2015

hamburg cruise *mag*

Das Magazin der Hamburg Cruise Days

HAMBURG
CRUISE DAYS

Ein Besuch im AIDA
Schiffsführungs-Simulator
Das Aha-Erlebnis

Concierge an Bord der
Costa neoRomantica
Der talentierte
Signore Arreghini

Vom Schwimmarcavan
zum Freistaat auf See
Visionen über
Wasser

KREUZFART DAMALS UND HEUTE • BRAUER AN BORD • EVENTS UND THEMENREISEN •
STINTFANGWEIN • LOGBUCH • DAS PROGRAMM DER HAMBURG CRUISE DAYS 2015

GENUSS

pur an einem unvergesslichen Wochenende.

Einen kleinen Vorgeschmack auf den schönsten Urlaub der Welt geben wir Ihnen in unserer AIDA Urlaubswelt an der Kehrwinderspitze und auf dem „Activity-Deck“ nahe der Fischauktionshalle. Freuen Sie sich auf Champagner im Sonnenuntergang, die beste Currywurst der Weltmeere, eine original AIDAprima Kabine, Eislaufen mitten im Sommer, Klettern am Elbufer und vieles mehr...

AIDA
 PREMIUMPARTNER
 DER HAMBURG
 CRUISE DAYS



Liebe Freunde der Kreuzfahrt,

fünf Mal Hamburg Cruise Days seit 2008: In diesem Jahr feiern wir ein erstes kleines Jubiläum – und zugleich eine Premiere. Denn von nun an finden die Hamburg Cruise Days und die europäische Leitmesse der Kreuzfahrtindustrie, die Seatrade Europe, an einem Stück statt. Damit steht Hamburg erstmals zehn Tage lang ganz im Zeichen der Kreuzfahrt.

Immer mehr Menschen erliegen der Faszination der Kreuzfahrt und folgen der Sehnsucht nach Meer: Das ist auch eine Bestätigung für die Hamburg Cruise Days. Denn es ist genau diese Faszination, die wir zelebrieren. Und es ist die Sehnsucht, die wir, gemeinsam mit den Reedereien und weiteren Partnern und Sponsoren, wecken und nähren wollen.

Auf den Hamburg Cruise Days 2015 werden Sie daher ein Landprogramm mit noch größerer Vielfalt erleben – und jeden Abend ein großartiges Highlight: ein Feuerwerk am Freitag, die Große Hamburg Cruise Days-Parade am Samstag und den Doppelauslauf zweier Ozeanriesen am Sonntag. Und vom 4. September an wird der Blue Port Hamburg, die spektakuläre Lichtinstallation, den Hafen zehn Tage lang in sein magisches blaues Licht tauchen.

Es mag viele Kreuzfahrthäfen in der Welt geben. Aber die Kreuzfahrt so begeistert feiern, das kann nur Hamburg. Wir laden Sie ein, dies bei den Hamburg Cruise Days zu erleben und zu genießen. Dieses Magazin soll dazu beitragen: Es liefert Ihnen nicht nur das Programm vom 11. bis 13. September, sondern einen spannenden und unterhaltsamen Blick hinter die Kulissen der Kreuzfahrt an Bord und an Land.

Gute Unterhaltung wünschen Ihnen

K. Derow U. Bergmann

Katja Derow und Uwe Bergmann
 Veranstalter der Hamburg Cruise Days

MS EUROPA | MS EUROPA 2

EINE KLASSE FÜR SICH.

„Keine anderen Schiffe erreichen zurzeit die hohen Standards, die MS EUROPA und MS EUROPA 2 und ihre Crews setzen.“

Douglas Ward, Berlitz Cruise Guide

2015 erhielten die EUROPA und EUROPA 2 wiederholt als weltbeste Kreuzfahrtschiffe die höchste Auszeichnung: 5-Sterne-plus. Erleben Sie jetzt eleganten Luxus und die große Freiheit der höchsten Kategorie.



www.hl-kreuzfahrten.de

Inhalt

Editorial Seite 3

AN BORD

Der talentierte Signore Arreghini Seite 6

Eine Seefahrt, die ist ... Seite 10

Brauer an Bord:
„Unser Bier ist ein besonderer Saft“ Seite 12

„In so weit alles vortrefflich“:
Kreuzfahrt damals und heute Seite 14

AN LAND

Das Aha-Erlebnis Seite 22

Logbuch: Ahoi, Hamburg Seite 28

Erste Lage Hafenkante Seite 30

Hamburg:
Die Kreuzfahrtmetropole zeigt Flagge Seite 33

Visionen über Wasser Seite 34

Logbuch: Landgang Seite 38

DAS PROGRAMM

Die Hamburg Cruise Days sagen danke Seite 40

Die Stars der Hamburg Cruise Days:
die Schiffe Seite 42

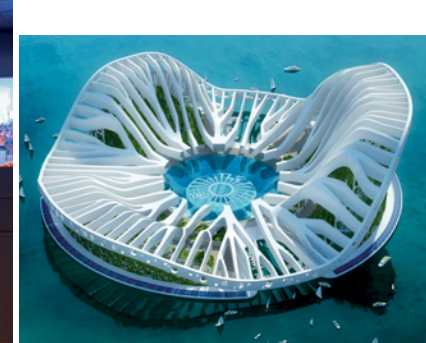
Die Themeninseln Seite 46

Navigator Seite 56

Der Blue Port Hamburg Seite 58

Event-Highlights Seite 60

Die Bühnen der Hamburg Cruise Days Seite 62



IMPRESSUM

Herausgeber und Veranstalter:

Hamburg Cruise Days
uba gmbh, Offakamp 23, 22529 Hamburg,
Tel. 040/46 88 22 11, info@uba-events.de
redroses communications GmbH,
Schrammsweg 11, 20249 Hamburg,
Tel. 040/46 96 77 00, info@redroses-pr.com
in Kooperation mit dem
Hamburg Convention Bureau

Konzept, Redaktion, Text und Gestaltung:

redroses communications GmbH,
Hamburg

Vi.S.d.P.:

Hamburg Cruise Days,
uba gmbh und
redroses communications GmbH

Druck:

D + S Druck & Service GmbH,
Neubrandenburg
www.druck-und-service.de

Titelillustration:

Martin Haake

www.hamburgcruisedays.de



DER TALENTIERTE SIGNORE ARREGHINI

Paolo Arreghini ist ein Mann von Welt: Er kennt jeden Hafen zwischen Sydney und Trondheim. An Bord der Costa neoRomantica berät und betreut er als Concierge die Passagiere bei den Landprogrammen – ein buchstäblich fürstlicher Service.

„Paolo Arreghini“ verkündet das Namensschild am marineblauen Blazer, ein goldener Siegelring aber verrät Eingeweihten: Der Concierge der Costa neoRomantica, offiziell Paolo Arreghini di Trevi, ist tatsächlich ein Fürst. Hat er an Land etwa einen Palast? Er lacht: „Mein Palast ist das Schiff!“

Das Schiff ist derzeit die Costa neoRomantica, 220 Meter Länge, maximal 1.800 Passagiere, nach heutigen Maßstäben ein eher kleiner Kreuzfahrer. Bei Costa kommt es auf den neo-Routen zum Einsatz: Reisen, die die Langsamkeit und Intimität des Kreuzfahrens wiederentdecken wollen. Um 9 Uhr morgens ist die Costa neoRomantica in Hamburg angekommen, Paolo hat seine erste Schicht bereits hinter sich: Abreisenden Passagieren hat er den Weg zum Flughafen oder Bahnhof gewiesen, den Landgängern Tipps für den Tagestrip gegeben – Shopping, Sightseeing, Kunst.

Seit 23 Jahren ist Paolo bei Costa: Vom Animateur hat er sich bis zum Assistant Cruise Director hochgearbeitet. Dass er nun als Concierge mitfährt, nennt er selbst zwar einen Zufall, vermutlich ist es aber

seinem Kommunikationstalent gedankt. Der agile Italiener spricht neben seiner Muttersprache fließend Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch. Sein Vortrag über Wikinger am Tag zuvor: Er hat ihn in vier Sprachen gehalten.

Als Concierge kümmert er sich um das Wohlbefinden der Passagiere, wenn sie an Land gehen, er informiert über Ausflüge, Orte und Aktivitäten. Eine Reise nach Norwegen ist eine Reise ins Land der Mitternachts- sonne, zu Fjorden und Bergen. Ein Landausflug kann hier eine Bustour sein, eine Bootsfahrt, ein Trekkingtrip oder gar ein Helikopterrundflug. Informations- und Erklärungsbedarf besteht immer, und im Norden vielleicht ein wenig mehr. Früher hat Paolo häufig erlebt, dass Gäste mit zu leichter Bekleidung anreisen: „Kreuzfahrt ist für viele Menschen ein Synonym für Sommer; wir fahren aber das ganz Jahr über – und bis zum Polarkreis!“ Und auch dafür muss dann zur Not der Concierge geradestehen: die Temperaturen und den Schnee, die falsche Garderobe oder fehlende Shoppingmöglichkeiten im norwegischen Bergdorf. Paolo hat die Welt bei solchen Bordaustflügen



Fotos: Yvonne Schmedemann

kennengelernt. Verrückte Landgänge wie die Tour zu den bizarren Gesteinsformationen der Pinnacles in Australien: „Nach sechs Stunden Fahrt die Ankunft auf dem Mond: Felsspitzen, der blaueste Himmel der Welt und dazwischen Kängurus.“ Eine Reise zum Sonnenuntergang in die tunesische Wüste, einem Spektakel in Glutrot: „Binnen zweier Sekunden war ich im Sand versunken, und der Reiseleiter musste mich retten.“ Oder die Reise nach Bora Bora, wo es keine Grenze zwischen Wasser und Himmel gibt, dafür aber eindeutig Haifische.

Gute Orts-, aber auch eine ordentliche Portion Menschenkenntnis sind für einen Concierge unverzichtbar. Die Passagiere auf Paolos Nordland-Tour sind bunt gemischt: Italiener, Deutsche, ein paar Franzosen. Als Concierge kommt man den Gästen nah und lernt schnell nationale Eigenheiten kennen. „Die Deutschen schätzen Aktivitäten. Die Italiener spielen nicht gern, tanzen aber um so lieber. Die Spanier wollen eigentlich nur tanzen. Die Amerikaner wiederum lieben das Casino.“ Amerikaner allerdings, erklärt Paolo, kommen eh nur an Bord, wenn sie bewusst eine europäische Atmosphäre suchen. Borddurchsagen in fünf Sprachen? „Für Amerikaner kaum zu ertragen“, schmunzelt er.

Auf längeren Touren offenbaren sich weitere Talente des adeligen Concierge: Bei der Cruise Show, die die Besatzung für die Gäste organisiert, stellt er seine Begabung als Karikaturist unter Beweis. Und als erfahrener Bridge-Spieler, der mit seinem italienischen Team an Turnieren teilnimmt, ist er prädestiniert für den Bridge-Unterricht auf Weltreisen: Morgens um 9 auf Deutsch, um 10 auf Französisch, um 11 auf Italienisch. Zum Finale dann ein Turnier an Bord – beim letzten haben mehr als 100 Spieler zwei ganze Decks belegt. Weil Costa eine italienische Reederei ist, sind natürlich auch Italienischkurse im Programm. Paolos Resümee: „Nach 10 Seetagen zwischen



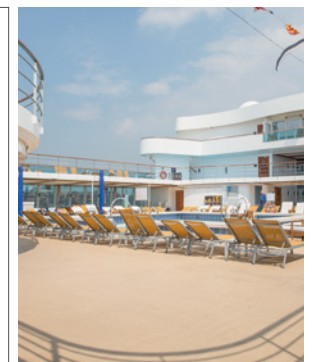
Australien und Südafrika kann fast jeder an Bord Bridge und Italienisch.“ Dabei besteht auch Anlass zur Aufklärung: „Wenn eine Kreuzfahrt den entspannten, langsamen Genuss zum Ziel erklärt, ist das Animationsprogramm an Bord bewusst reduziert. Ein Schiff bleibt eben immer ein Schiff, es ist kein Feriendorf.“

Denkt er nach 23 Jahren und unzähligen Seemeilen über das Aufhören nach? Paolo lacht. „Ich liebe das Bordleben. Wenn ich auf dem Schiff bin, habe ich Sehnsucht nach zu Hause. Zu Hause denke ich voller Sehnsucht an mein Schiff. Aber jetzt bin ich fast 53. Jetzt möchte ich ein Büro an Land.“ Seiner Reederei will er dabei unbedingt treu bleiben: „Costa ist mein Leben!“ Auf der Agenda von Paolo Arreghini di Trevi stehen also eine letzte Weltreise und ein Bürostuhl in Genua. Dort wartet zwar kein Palast, aber seine schöne Wohnung im Herzen der Stadt. Paolo hat einen Plan, und er hat begonnen, seine Karten zu spielen. Diesmal ist es nicht Bridge. ♠

Fotos: Yvonne Schmiedemann



Die Costa neoRomantica vereint alle Annehmlichkeiten von Spa und Schwimmbad bis zur Enoteca. Für Abenteuer und Erholung an Land ist dann Concierge Paolo Arreghini verantwortlich.



EINE SEEFAHRT, DIE IST ...

Lustig? Unterhaltsam? Auf jeden Fall mehr als nur eine Reise. Denn Reedereien bieten ihren Gästen maßgeschneiderte Events und Aktionen an Bord – und gewinnen damit ganz neue Zielgruppen für sich.

Lutz Deyhle hat seinen Rucksack schon gepackt, gleich geht es ab nach Wacken: drei Tage Regen, Schlamm und Heavy Metal. Deyhle ficht das nicht an, er betrachtet die Reise mit Humor – und als Kundenpflege. Denn so manch einer der Festivalbesucher, die er dort treffen wird, war auch schon bei einer „Full Metal Cruise“ dabei: eine der Veranstaltungen, für die Deyhle, Head of Events bei TUI Cruises, mit seinem Team verantwortlich ist.

Sonderveranstaltungen auf Schiffen sind in der Kreuzfahrtbranche nichts Neues. Lutz Deyhle betreut dieses Thema bei TUI Cruises seit 2008 und damit beinahe von Gründung des Unternehmens an. „Wir haben damals festgestellt, dass unsere Schiffe für Events bestens geeignet sind, und beschlossen: Lass uns das Thema groß spielen.“ Das erste „große“ Event war dann der Rockliner mit Udo Lindenberg im Jahr 2010. Ein Künstler, vier Tage Kreuzfahrt, tausende Fans, immenser Erfolg. So fing es an mit den Themenreisen.

„Der Fantasie sind eigentlich kaum Grenzen gesetzt. Man muss das Produkt zielgruppenorientiert gestalten, und dann die Zielgruppe auch punktgenau erreichen“, erläutert Deyhle das Erfolgsrezept der Hamburger Reederei. Die Gäste einer Full Metal Cruise unterscheiden sich dabei überraschend wenig

von der klassischen Kreuzfahrtsklientel. „Heavy Metal Fans sind mit ihrer Musik älter geworden, aber möchten nicht mehr vier Tage im Schlamm campen. Das Erlebnis eines Festivals kombiniert mit dem Komfort eines Kreuzfahrtschiffs – ein ideales Reiseprodukt“, weiß Deyhle. Ein so spitzes Produkt hilft aber vor allem, neue Zielgruppen anzusprechen und zu binden: Rund 90 % der Full Metal-Gäste an Bord waren Erst-Kreuzfahrer; stolze 30 % von ihnen haben danach auch eine „normale“ Kreuzfahrt bei TUI Cruises gebucht.

Je spitzer das Thema, desto größer die Chance, Menschen an Seereisen heranzuführen. Sport ist ein weiterer großer Bereich dabei. Die erste

Fitness-Convention auf der Mein Schiff 3 im April versammelte zehn Top-Fitness-Präsentatoren, die im Laufe einer Woche rund 50 Masterclasses

anboten. Die Erstfahrerquote: 80 % – und bereits nach wenigen Wochen zahlreiche Folgebuchungen. Golf? Klein, exklusiv, ein Renner. Wenn in Deutschland die Golfsaison endet, beginnt sie auf Mein Schiff. Die Kanarentour, fünf Tage, vier Golfplätze: „immer ausgebucht“. Nicht minder gefragt: der sportlich höchst anspruchsvolle Golf-Cup Britische Inseln. „Kein Urlaubsgolf“, weiß Lutz Deyhle, aber eine Schiffsreise ins Mutterland des Grünen Sports ist einfach allzu verlockend.

Wenn in Deutschland die Golfsaison endet, beginnt sie auf Mein Schiff. Die Kanarentour, fünf Tage, vier Golfplätze: immer ausgebucht.



Selbst Radsport ist im Programm – „für sehr ambitionierte Hobbyfahrer“. Beim zweiten TUI Cruises Cycle Camp im November dieses Jahres wird die Mein Schiff 4 fünf Häfen auf den Kanaren und Madeira ansteuern; am Ende der siebtägigen Reise werden die Teilnehmer 400 Kilometer und 5.440 Höhenmeter auf den eigenen Rädern überwunden haben, und das in guter Gesellschaft: Mit von der Partie sind die Radprofis Robert Wagner und Enrico Poitscke, darüber hinaus übernimmt ein Team von Profi-Mechanikern die Wartung der Rennräder.

Auch Kinder – und in den großen Ferien können bis zu 500 an Bord sein – kommen auf ihre Kosten. Gerade sind die ersten beiden Fußballtrainingscamps der FC St. Pauli Rabauken auf der Mein Schiff 3 zu Ende gegangen: „Ein richtig tolles Kinder-Fußballprodukt“, freut sich Lutz Deyhle über den Zuspruch an Bord. Und auch Rennsport ist möglich: Eine Themenreise Formel 1 führte zum Grand Prix nach Monaco. Die Rennstrecke wurde mit dem Boot angefahren, an Bord dabei: ein Rennfahrer, ein Formel-1-Simulator und die wahre Attraktion, eine 18 Meter lange Carrera-Rennbahn.

Kann überhaupt etwas schiefgehen bei solch exakt geplanten Events? Deyhle erinnert sich an eine



Lutz Deyhle (Mitte) weiß, wie man „Landratten“ in Versuchung bringt: Attraktive Musik- und Sportevents locken zahlreiche Erst-Kreuzfahrer an Bord.

Laufreise vor einigen Jahren, angedockt an einen Marathon auf Mallorca. An Bord waren Autor und „Laufgott“ Achim Achilles sowie Mitarbeiter einer Sporthochschule, die eine individuelle Laufberatung durchführten. „Die sieben, acht Läufer an Bord sind voll auf ihre Kosten gekommen. Ansonsten hat sich das Interesse in Grenzen gehalten. Viele Gäste sind eben passive Genießer: Sie mögen Sport, aber schauen lieber zu“, erklärt Deyhle. Doch auch dies wandelt sich gerade: Der Wunsch, sich im Urlaub zu bewegen, nimmt deutlich zu.

Und so blickt Lutz Deyhle ganz entspannt und ohne Scheuklappen in die Zukunft der Themen- und Eventreisen. „Man muss Dinge ausprobieren oder wenigstens andeuten. Wenn von 10 Ideen eine gute dabei ist, die sich umsetzen lässt, ist das ein guter Schnitt. Wir arbeiten hochqualitativ und sind im europäischen Raum die einzigen, die auf diese Weise Events auf Schiffe bringen können. Ich bin mir ganz sicher: Es gibt kein Thema, das man auf einem Kreuzfahrtschiff nicht in irgendeiner Form umsetzen kann.“

BRAUER AN BORD

„Unser Bier ist ein besonderer Saft“

Karl Pasalk war in vielen großen Brauereien zu Hause, seit 2011 aber ist seine Heimat das Meer: Pasalk ist Braumeister auf der AIDAblu – dem seinerzeit ersten Schiff der Welt mit einer Brauerei an Bord.



Hier zapft der Braumeister höchstpersönlich: Zwei Biersorten an Bord sind Standard, saisonal gibt es weitere Spezialitäten.

Herr Pasalk – muss ein Brauer seefest sein?

Wenn man diese Arbeit hier an Bord machen will: ja. Aber mein Herz schlägt sowieso für die Seefahrt, ich liebe das Meer. Ich habe seit vielen Jahren einen Segel- und Motorboot-Führerschein und auch den Tauchschein. Da ist man einfach nicht seekrank. *(lacht)*

Welche Herausforderungen bringt das Bierbrauen an Bord mit sich?

Brauen an Bord ist nicht wesentlich anders als an Land – die Hefe wächst und arbeitet auch unter Hochseebedingungen. Das Geheimnis aber liegt in der Technik. In jahrelanger Tüftelarbeit musste ein System entwickelt werden, um die Gärkessel unempfindlich gegen Schiffsschwankungen zu machen.

Das heißt, Sie benutzen die gleichen Zutaten wie beim Brauen an Land?

Das Bier bei uns an Bord ist ein ganz besonderer Saft: Es besteht neben Hefe, Hopfen und Malz, die wir natürlich mitbringen, aus Meerwasser: Das wird in der schiffseigenen Wasseraufbereitungsanlage entsalzt, gesäubert und wieder mit den nötigen Mineralien ver-

setzt. Weiches Wasser ist schließlich das Geheimnis des Bierbrauens, und Bier braucht immer exakt dieselbe Wasserqualität. In zwei kupfernen 1.000-Liter-Tanks und zwei gläsernen Riesenbottichen wird dann die Maische hergestellt und der Sud gebraut. Danach braucht das Bier eine gewisse Gär- und Lagerzeit; dafür haben wir bis zu 13.000 Liter Kapazität.

Welche Biersorten brauen Sie auf der AIDAblu?

Wir brauen drei verschiedene Biersorten an Bord – insgesamt bis zu 600 Liter am Tag, natürlich nach deutschem Reinheitsgebot von 1516. Unsere Sorten sind „Hövel's Original“ nach einem Rezept der Dortmunder Traditionsbrauerei und als Besonderheit unser eigenes „AIDA Bier“. Dieses „AIDA Zwickel“ ist naturtrüb und unfiltriert; es schmeckt leicht nach Karamell. Die beiden bordeigenen Biersorten ergänzen wir je nach Jahreszeit um saisonale Spezialitäten wie Maibock oder um Aktionsbiere wie Oktoberfestbier oder irisches Guinness.

Brauer ist ein kreativer Beruf. Planen Sie weitere Biersorten?

Zu meinen eigenen Kreationen zählen KARLSCH, Bernstein Pilsener und Münchner Dunkel. Aber wie es weitergeht, soll vorerst mein Geheimnis bleiben. Lassen Sie sich an Bord überraschen!

Sie bieten an Bord der AIDAblu auch Bierseminare an ...

Unsere Gäste können während ihrer Urlaubsreise ein Braudiplom erwerben und einen eigenen Sud ansetzen. Allerdings werden die wenigsten das Ergebnis ihrer Braukunst probieren können, denn Bier braucht vier Wochen Gärzeit. Und das übersteigt die Dauer einer normalen Kreuzfahrt dann doch ein wenig.

Wie schmeckt Bier, wenn man beruflich Tag für Tag damit zu tun hat?

Als Braumeister trinke ich natürlich gerne Bier – in dem Beruf muss man „sein“ Bier ja kennen. Anders als bei einer Weinprobe muss man das kühle Rotblonde aber schlucken, um alle Geschmacksnoten bewerten zu können. Der Hopfen wirkt nämlich erst am Gaumen.

Haben Sie ein Lieblingsbier?

Privat und professionell mag ich AIDA Zwickel und Radeberger Pilsner am liebsten.

Sie sind monatelang auf See. Wie gelingt es Ihnen, Arbeit und Familie unter einen Hut zu bringen?

Heutzutage ist es zum Glück kein Problem, über das Internet ständig in Kontakt mit den Lieben daheim zu bleiben. Wenn ich dann zu Hause im Urlaub bin, vermisse ich schnell wieder das Meer. Aber meine Familie hat mich mit dieser Leidenschaft für die Seefahrt kennengelernt und ist das gewohnt.

Was schätzen Sie am meisten an Ihrem Arbeitsplatz auf der AIDAblu?

Ich lerne viele neue Menschen kennen und kann in der Freizeit an Land auf Entdeckungstour gehen. So sehe ich in relativ kurzer Zeit viele verschiedene Länder, Städte und Häfen und komme ganz schön rum. Meine Lieblingsrouten mit AIDAblu sind das westliche Mittelmeer und die Kanaren-Tour. Aber es gibt noch viel zu sehen – und zu brauen. Ich bleibe wohl noch eine ganze Weile an Bord! 🍻

„IN SO WEIT ALLES VORTREFFLICH“: KREUZFAHRT DAMALS UND HEUTE

Meer, Maschine, Mensch: Das sind die Konstanten der Kreuzfahrt seit ihrer Erfindung. Und dennoch hat sich vieles verändert. Ein Vergleich in Wort und Bild.

*Das Weltmeer (...) zeigt uns in seiner unabsehbaren
Größe ein sich immer erneuerndes Bild der Unendlichkeit
und lehrt uns einen anderen Maßstab an die Dinge
legen, als wir von Haus aus gewohnt sind zu tun.*

aus: Friedrich Bodenstedt, Vom Atlantischen zum Stillen Ocean. Leipzig, Göttingen 1882

Foto: shutterstock.com

Als dritter Zufluchtsort blieb die kleine Rauchkajüte übrig, wo man wenigstens sicher sein konnte, keinen seekranken Gemüthern zu begegnen, und da gab es dann manches Plauderstündchen mit den Wenigen, die den Kopf oben behielten.



aus: Friedrich Bodenstedt, Vom Atlantischen zum Stillen Ocean. Leipzig, Göttingen 1882

Fotos: Yvonne Schmedemann, Vada Z / shutterstock.com

Das Verdeck war jetzt stets voll von Reisenden beiderlei Geschlechts, die entweder spazieren gingen oder Romane lasen, oder mit Bleigewichten nach dem Strich warfen, und sich in ähnlichen geistreichen Spielen ergingen.



aus: Theodor Kirchhoff, Eine Reise nach Hawaii. Altona, Göttingen 1890

Die innere Einrichtung ist sehr elegant und zweckmäßig. Zwei Decks enthalten große Salons, und rund umher eine Menge von Cabinetten, so daß mehrere Hundert Passagiere bequem hier existieren könnten; für Küchenräume und möglichstes Comfort der Reisenden wird vollständigst gesorgt seyn [...]; in so weit wäre also alles vortrefflich!



aus: Carl Gustav Carus, England und Schottland im Jahre 1841, Berlin, 1845

Fotos: Shutterstock.com

Viele Reisende auf diesen Dampfern pflegen nämlich ihren eigenen Stuhl mitzunehmen, weil solche außerhalb der Kajüten nicht vorhanden sind. Die verschiedenen Sorten von Klappstühlen, Hängestühlen, Schlafstühlen, Ausziehstühlen u.s.w., welche man auf diesen Schiffen zu sehen bekommt, würden einen Möbelhändler in Entzücken versetzen.



aus: Theodor Kirchhoff, Eine Reise nach Hawaii, Altona, Göttingen 1890

Links und rechts davon öffneten sich förmlich straßenähnliche, schmale Gänge, welche zunächst in die Kajüten der Passagiere führten, dann in die durch Aufschriften bezeichneten Kajüten der Offiziere, der Ingenieure und des Arztes, weiterhin aber Türen noch allerlei andere Aufschriften zeigten, wie „Schlächterei“, „Bäckerei“, „Conditorei“, „Barbierstube“ u.s.w, sodaß man sich hätte der Täuschung hingeben können, die engen Gassen einer kleinen Stadt zu durchwandern ...



aus: Friedrich Bodenstedt, Vom Atlantischen zum Stillen Ocean, Leipzig, Göttingen 1882

Foto: Yvonne Schmedemann

DEM DUFTHIMMEL NAH

Nischendüfte sind die geheimen Stars der Duftwelt: exklusive Parfumeriegeschöpfen mit ungewöhnlichen, wenn nicht revolutionären Konzepten. Geschaffen von den innovativsten Parfümeuren unserer Zeit. Erhältlich nur in handverlesenen Parfümerien und Concept Stores, auch in Hamburg.

will be a brand.

Die Markenplattform für die junge deutsche Nischenparfümerie

The Beautiful Mind Series

Escentric Molecules

Mark Buxton Perfumes

Kinski Fragrance

April Aromatics

Atelier PMP

Boudicca Wode

NASENGOLD

biehl. parfumeriekunstwerke

Saskia Diez



Harald Lubner
Feinste Düfte und Seifen
Große Bleichen 23
20354 Hamburg

MEISTER Parfümerie
seit 1888
Eppendorfer Baum 12
20249 Hamburg

Hamburger Hof
Parfümerie
Jungfernstieg 26
20354 Hamburg



DAS AHA-ERLEBNIS

Kann eine Simulation das wahre Leben ersetzen? Natürlich nicht. Aber im AIDA Schiffsführungs-Simulator in Rostock vergessen auch gestandene Offiziere schnell, dass sie eigentlich an Land sind.



Mit der AIDAprima und Captain Burkhard Müller in den Hafen Hamburg – der Simulator macht es möglich. Hier wird auch der Umgang mit der neuen Azipod-Steuerung trainiert.



An Land

„Sobald sich diese Tür schließt und die Simulation startet, sind diese Offiziere in ihrer Arbeitswelt – an Bord.“ Captain Burkhard Müller, Director Maritime Simulator Training in Rostock, blickt den fünf Männern nach, die gerade die Schiffsbrücke im AIDA Simulator betreten. Ein Black Box-Training ist dort angesagt – einer von mehreren technischen Kursen, die Offiziere hier absolvieren.

Die Simulatorbrücke, im Jargon „Full-Mission-Bridge-Simulator“, und der Maschinenraum-Simulator: Sie sind die wichtigsten Schauplätze im CSMART Rostock, dem Center for Simulator Maritime Training von AIDA Cruises. Nur noch ein weiteres Trainingscenter dieser Art gibt es in Europa, in Almere bei Amsterdam in den Niederlanden. Das CSMART in Rostock ist dennoch einzigartig. Denn, so Burkhard Müller:

„Kein anderes Simulatorzentrum verfügt über eine fest mit der Brücke vernetzte Maschinenraum-Simulation, die auf einer realen Schiffsautomation basiert.“

„Ein phantastisches Trainings-Instrument“ nennt Müller daher die Simulation, die er mit AIDA Kollegen und in Zusammenarbeit mit Siemens entwickelt hat. Seit 2012 können damit alle großen Kreuzfahrter der AIDA Flotte 1:1 simuliert werden: authentischer Schiffsbetrieb vom Maschinenraum bis zur Brücke – nur eben an Land.

Es ist die Kombination aus Hard- und Software, die eine Simulation hier so authentisch wirken lässt. Im Maschinenkontrollraum erlauben – wie an Bord – Monitore den Zugriff auf das technische System des jeweiligen AIDA Schiffs. Die technischen Betriebs-

Daten von hier werden zur Brücke übertragen, wie auf den realen Schiffen. Dort ersetzt ein Halbrund von Großbildschirmen, die Sichtsimulation, den Blick nach draußen, weitere Monitore und Screens zeigen die aktuellen nautischen Daten wie eigene Position, Kurs, Geschwindigkeit, Entfernungen und erwartete Passierabstände zu anderen Fahrzeugen und vieles mehr an. Die Konsolen für Antrieb und Steuerung lassen sich austauschen, und so können verschiedene Schiffsklassen der AIDA Flotte simuliert werden.

Insgesamt sechs Trainings müssen Kapitäne, nautische Offiziere und Ingenieure absolvieren, danach einmal im Jahr einen Refresher-Kurs: Das ist Pflicht bei AIDA, auch wenn es in der Seefahrt keine gesetzliche Vorschrift dazu gibt. In typenspezifischen Detailtrainings vertiefen die Offiziere dann zum Beispiel den Umgang mit der elektronischen

Bei Prozedurentrainings wird die Ausnahmesituation geübt – vom Ausfall eines Sensors bis zum Blackout im Maschinenraum. Solche Szenarien sind zwischen 20 Minuten und zwei Stunden lang.

Seekarte; spannender sind jedoch die Prozedurentrainings, bei denen auch Ausnahmesituationen geübt werden: der Blackout im Maschinenraum, der Ausfall eines Sensors oder die größte Bedrohung an Bord, Feuer. Zwischen 20 Minuten und zwei Stunden lang sind die Szenarien, die Müller und seine Kollegen dafür entwickeln.

Für ein Maximum an Realismus auf der Brücke sorgt die Regie. Von einer Schaltzentrale aus – augenzwinkernd „Mission Control“ genannt – wird die Simulation gesteuert: Wind, Wetter und Seegang, Tag, Nacht oder Dämmerung, Verkehrsszenarien auf dem Wasser, an Land oder sogar in der Luft. Die Durchsage des Rettungshelikopters, der sich dem Schiff nähert: Sie kommt live aus der Regie, wird natürlich mit Helikopter-Sound hinterlegt und damit für die

Captain Burkhard Müller (oben) hat den Simulator quasi aus der Taufe gehoben. Heute arbeiten dort insgesamt sieben AIDA Mitarbeiter, unter anderem in der IT der „Mission Control“ – dem Regieraum.



Besatzung auf der Brücke so schwer verständlich wie im wahren Leben. Der Klangteppich ständiger Funkkommunikation, der jedes Trainings-Szenario in der Straße von Singapur begleitet, oder die Popmusik, die in Fernost unerlaubterweise über den Sender dudelt: So geschieht es eben auch an Bord. „Das sind dann Dinge“, weiß Burkhard Müller, „die die Aufmerksamkeit schulen.“

Durchstrukturierte Routinen, klare Prozesse und Kommunikationsabläufe, aber auch das Gegenteil davon, also die Störung der Routine, die Entscheidungsfindung unter Stress und in einer Ausnahmesituation: Darum geht es in der Simulation. Bei der Basiskonzeption der Trainings hat Müllers Team daher auch mit Fachleuten aus anderen Branchen und mit Psychologen zusammengearbeitet; noch immer ist man eng vernetzt mit dem „Human Element“-Trainer der Lufthansa: Weil bei Fluggesellschaften Simulatortrainings seit Jahrzehnten gesetzlich vorgeschrieben sind, ist die Erfahrung dort entsprechend groß.

„Die Trainingsszenarien sind so gestaltet, dass die Kollegen speziell beim Notfalltraining durch hohen Handlungs- und Entscheidungsdruck in Stresssituationen gebracht werden, in denen Fehler passieren. Nicht, um zu beweisen, dass sie ihren Job nicht beherrschen, sondern um unsere Handlungsgrenzen unter Stress, den menschlichen Faktor, am realen Beispiel zu demonstrieren“, erklärt Müller die Herausforderungen im Simulator. „Erst in der Ausnahmesituation zeigt sich, ob man in der Lage ist, seinen Job zu machen. Die Kollegen kommen auch deshalb gerne hierher, weil

wir Situationen generieren, die sie hoffentlich an Bord nie erleben werden. Aber wenn sie dann eintreten, sind die Männer – und zunehmend auch Frauen – vorbereitet. Das ist der grandiose Vorteil des Simulatortrainings.“

Alles, was auf der Brücke passiert, wird aufgezeichnet. Beim „Debriefing“ am Ende einer Trainingseinheit sehen die Teilnehmer diesen Mitschnitt parallel zu Radarbildern und Seekarten ihres Szenarios. Sogar ein „Stealth View“ von oben auf das Schiff bzw. auf die aktuelle Verkehrslage ist dann möglich – eine Perspektive, die man auf der Brücke nie erhält, die aber aufschlussreiche Erkenntnisse liefern kann.

„Dass die Simulation so realistisch und fordernd ist, überrascht auch erfahrene Kollegen immer wieder“, berichtet Burkhard Müller. Spätestens, wenn die Offiziere ihre eigenen Verhaltensweisen auf dem Bildschirm sehen und eine Selbsteinschätzung abgeben, kommt der Moment der Erkenntnis. „In der Regel erkennen die Kollegen die Fehler oder Schwachstellen selbst. Das sind Momente, in denen sie ihr ganz persönliches Aha-Erlebnis haben. Genau dann wissen wir: Wir haben unser Trainingsziel erreicht.“

KREUZFAHRT ALS BERUF?

Die Themeninsel „Kreuzfahrt & Karriere“ auf der Uferpromenade informiert während der Hamburg Cruise Days über Berufsbilder an Bord und an Land. Mit im Gepäck ist dann übrigens auch ein Schiffsführungs-Simulator der FH Flensburg. Weitere Informationen auf Seite 48.

Fotos: Yvonne Schmedemann

AUGENBLICKE



NACHT DER KIRCHEN HAMBURG

12. September 2015
ab 19 Uhr · www.ndkh.de

NDR 90,3

HAMBURG Journal

Sparkasse Holstein

WallDecaux
Premium Outdoor Sales

Hamburger Abendball



Die App zur „Kirchennacht“



AUSGEZEICHNETE ABFERTIGUNG

Hamburg zählt auch 2014 zu den besten Kreuzfahrthäfen – so sieht es „Cruise Insight“, eines der führenden Fachmagazine der Branche. Dessen Auszeichnung „Best Tournaround Port Operations“ würdigt die hervorragende Qualität der Schiffsabfertigung an den Hamburger Kreuzfahrtterminals. Der Preis beruht auf den Bewertungen von etwa 700 Häfen durch die Reedereien; Hamburg erhält ihn nach 2012 bereits zum 2. Mal.

UMWELTFREUNDLICHER STROM

Die 77 Meter lange Barge „Hummel“ im Hamburger Hafen ist das erste schwimmende Flüssiggaskraftwerk der Welt. Seit Juni ist es in Betrieb und versorgt AIDA Kreuzfahrtschiffe während ihrer Liegezeit mit umweltfreundlichem Strom. Beim eingesetzten LNG Hybrid Antrieb (LNG = Liquefied Natural Gas) produzieren Flüssiggas-Motoren Strom und treiben damit fast lautlose Elektromotoren an; ihre Leistung beträgt 7,5 Megawatt. Im Vergleich zu herkömmlichem Marinediesel werden weder Schwefeloxide noch Rußpartikel ausgestoßen. Die Emission von Stickoxiden verringert sich um bis zu 80 Prozent, der Ausstoß von Kohlendioxid um 30 Prozent. Entwickelt wurde das System von dem Hamburger Unternehmen Becker Marine Systems gemeinsam mit AIDA Cruises.



Fotos: Yvonne Schmedemann, Gregor Szielasko, Gärtner + Christ. Illustrationen: shutterstock.com



OLYMPISCHER GEIST

Hamburg möchte die Olympischen Sommerspiele 2024 austragen. Viele heimische Unternehmen unterstützen den Plan, auch Reedereien sind dabei. TUI Cruises erwägt zum Beispiel, einen Teil seiner Flotte als schwimmende Hotels in unmittelbarer Nähe der Sportstätten ankern zu lassen. Aber auch nach den Sommerspielen könnte die Kreuzfahrt profitieren: Die (bislang nur geplante) Olympiahalle mitten im Hafen soll zu einem weiteren Kreuzfahrtterminal umgebaut werden.

Maritime Zukunft

Steinwerder ist der neue Hotspot für Kreuzfahrer in Hamburg. Das im Juni eröffnete Cruise Center kann mit seinen zwei Gebäuden nicht nur 8.000 Passagiere pro Anlauf, sondern auch Kreuzfahrtschiffe mit bis zu 330 Metern Länge und einem Tiefgang von 13 Metern bewältigen. Damit verfügt Hamburg nun über drei Terminals: kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit angesichts von 189 Schiffsanläufen und 590.000 Kreuzfahrttouristen im Jahr 2014 – Tendenz weiter steigend.



10
Jahre

Mein
cewe fotobuch
Mein Leben

CEWE FOTOBUCH - Für die schönsten Geschichten nur das Beste

Gestalten Sie eine bleibende Erinnerung, die immer griffbereit ist.



„AIDamar Reise
durchs Mittelmeer“

Katrin Fischer
CEWE FOTOBUCH Kundin

www.cewe.de

cewe
BEST IN PRINT

Den eigenen Weinberg hat Hamburg den Winzern aus Stuttgart zu verdanken. Seit 30 Jahren richten sie jeden Sommer das „Stuttgarter Weindorf“ aus. Die mittlerweile 100 Reben, die auf 500 qm wachsen, sind ihr Dankeschön für die hanseatische Gastlichkeit.

Erste Lage HAFENKANTE

Hamburg: Kaufmannsstadt, Kreuzfahrtmetropole und ein ganz klein bisschen Weinland. Die Trauben für den einzigen Wein Hamburgs wachsen am Hafen, verarbeitet werden sie in Stuttgart.

„Ein eher problematisches“ nennt Christel Currie das Jahr 2014: Erst trieb die Kirschessigfliege ihr Unwesen, dann kam der Regen, und im September musste es auf einmal ganz schnell gehen mit der Weinlese am Stintfang, Hamburgs einzigem Weinberg. Christel Currie weiß, wovon sie redet. Auf dem familieneigenen Weingut bei Stuttgart erzeugt sie aus den Hamburger Trauben die „Stintfang Cuvée“: den womöglich exklusivsten Wein Deutschlands.

Die Ausbeute des Jahrgangs 2014: genau 34 Flaschen à 0,375 Liter, gewonnen aus 100 Reben auf 500 Quadratmetern Südlage. Im Juni hat Curries Vater Fritz den Wein der Bürgerschaftspräsidentin übergeben. Eine Flasche davon erhält der Bürgermeister, eine weitere geht ins Magazin des Rathauses. Der Rest ist hohen Gästen der Stadt

als Geschenk vorbehalten. Ausnahmen? Ausgeschlossen.

Vierstellige Summen haben Sammler bereits für eine „Stintfang Cuvée“ geboten. Könnte man den Preis des Weins überhaupt beziffern? „Die Flasche würde mindestens 60 bis 70 Euro kosten“, schätzt Christel Currie. Nicht etwa, weil der „Rotling“ aus roten Regent- und weißen Phönix-Trauben so selten ist. Sondern schlicht, damit es sich rechnet.

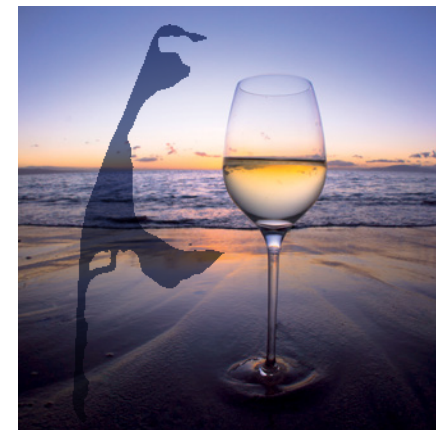
Denn der Aufwand für den Wein ist hoch. Der Weinberg wird von Freiwilligen betreut, mehrmals im Jahr aber sieht Experte Fritz Currie persönlich nach dem Rechten. Nach der Lese müssen die Trauben dann schnellstmöglich per Kühlspeidation gen Süden – eine Tagesreise. Ein Mal, erinnert sich Christel Currie, hatte Sponsoringpartner Germanwings die

Fotos: Daniel Posselt/Hamburgische Bürgerschaft, shutterstock.com



Ernte direkt nach der Lese gen Süden mitgenommen. Zwei Stunden Transport: ein Glücksfall. Wie beurteilt Currie nun die „Stintfang Cuvée 2014“? „Für diesen Jahrgang erstaunlich gut!“ Doch gedanklich ist sie

eigentlich schon einen Schritt weiter: Die Lese des neuen Jahrgangs steht bevor. Und auch 2016 wird sie dann wieder einer der wenigen Menschen sein, die von der „Stintfang Cuvée“ kosten dürfen. ❄️



WEIN AUS DEM HOHEN NORDEN

Hamburgs Weinberg ist nicht der nördlichste Deutschlands. In Schleswig-Holstein wird seit 2009 Wein angebaut – unter anderem auf Sylt. Von einem Wein-Berg kann dort allerdings keine Rede sein: Die Reben stehen auf 3.000 qm in der Keitumer Senke. Da der Wein seit der letzten Lese auch dort gekeltert wird, darf sich der Jahrgang 2014 erstmalig „Schleswig-Holsteinischer Landwein“ nennen.

MSC SPLENDIDA

DAS SCHIFF FÜR HAMBURG



Me(e)hr Luxus:
MSC Yacht-Club:
Schiff-im-Schiff-Konzept
mit persönlichem
Butlerservice,
luxuriösen Suiten,
Marmorbädern,
eigenem Gourmet-
restaurant, privatem
Pool und exklusivem
Sonnendeck



Me(e)hr Entertainment: Live Unterhaltung in den Bars, klassische Konzerte, ein Theater mit über 1.600 Sitzplätzen und Shows auf Broadway Niveau sorgen für einzigartige Erinnerungen



Me(e)hr Wasserspaß:
4 Pools, davon ein Pool überdacht und etliche Whirlpools sorgen für ausreichend Spaß im Nass



Me(e)hr Genuß:
A-la-carte Restaurants
inklusive Service am
Platz sowie ein Buffet-
restaurant bis zu
20 Stunden am Tag
geöffnet



Me(e)hr Wellness:
MSC Aurea SPA:
Ein balinesischer
Wellness Tempel
zur vollkommenen
Entspannung auf
über 1.700 m²



Me(e)hr Kinderglück:
professionelle,
altersgerechte Kinder-
betreuung. Und das
Beste: Kinder bis
17 Jahre reisen an
vielen Terminen in der
Kabine mit zwei voll-
zahlenden Erwachse-
nen kostenfrei!

An Land

Hamburg: DIE KREUZFAHRTMETROPOLE ZEIGT FLAGGE

Zwei Jahre hintereinander Hamburg Cruise Days: Für Kenner ist das eine ungewöhnliche Konstellation, denn seit ihrer Premiere 2008 hat die Veranstaltung immer in geraden Jahren stattgefunden. Ab 2015 ändert sich das – aus guten Gründen.

189 Schiffsanläufe und rund 590.000 Passagiere im Jahr 2014: Hamburg ist international im Kreuzfahrtolymp angekommen. Dieser Entwicklung trägt die Hansestadt seit vielen Jahren mit unterschiedlichen Fachveranstaltungen und Publikumsevents Rechnung. Die wichtigsten: die Hamburg Cruise Days, Europas größte Publikumsveranstaltung der Kreuzfahrt, und die europäische Leitmesse der Kreuzfahrtindustrie Seatrade Europe. Um Hamburgs Stärken als wirtschaftlich erfolgreiche und lebenswerte maritime Metropole noch deutlicher zum Ausdruck zu bringen, werden diese beiden Veranstaltungen ab 2015 gebündelt.

fahrt-Reisevertrieb, sowie Fachveranstaltungen des weltweit größten Kreuzfahrtverbands CLIA. Zeitgleich findet das Lichtkunstwerk Blue Port Hamburg statt, das bereits am 4. September mit dem Light-Up „eröffnet“ wird. Und auch die Literatur wird eingebunden: Das einmonatige Harbour Front Literaturfestival beginnt am 9. September. Darüber hinaus engagieren sich zahlreiche Hamburger Unternehmen wie der Promotionpool, das City Management, FahnenFleck und der Flughafen Hamburg für das Kreuzfahrt-Projekt. Mit Hilfe dieser Unterstützung wird die Sichtbarkeit des Themas in der Stadt, im Einzelhandel und in der Gastronomie erhöht und damit auch die Wahrnehmung gestärkt.



Vom 4. bis 13. September 2015 steht die Hansestadt unter dem Motto „Hamburg welcomes you on board“ ganz im Zeichen der Kreuzfahrt. Neben der Messe und den Hamburg Cruise Days wird es weitere Events geben: fvw CruiseLive, einen Kongress für den Kreuz-

So will sich die Metropole am Wasser nun als einer der wichtigsten Kreuzfahrtstandorte weltweit positionieren: Ab 2015 ist das keine Vision mehr, sondern ein Plan – und 2017, bei den nächsten Hamburg Cruise Days, vielleicht schon Realität. 🚢

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro,
telefonisch unter 089/203043801
oder unter msc-kreuzfahrten.de



MSC
KREUZFAHRTEN

VISIONEN ÜBER WASSER

Am Anfang war das Wasser. Dann lernte der Mensch, das Wasser zu lieben: Er wollte im Wasser sein, am Wasser und schließlich sogar auf dem Wasser leben. Das muss kein Traum bleiben. Das *hamburg cruise mag* mit einem Überblick über das Mach- und Denkbare – zwischen Vergnügen und Notwendigkeit, Ökologie und gesellschaftlicher Vision.

Amphibisch: Ohne die Sehnsucht nach Wasser wäre der „Sealander“ nur ein schicker Caravan.

Foto: © Malte Spindler/DIE BRÜDER, Sealander GmbH 2014

AMPHIBISCH

Wohnwagen, Yacht und Cabrio vereint: Der kompakte, schicke Caravan „Sealander“ gleitet mit einem Schubs vom Land ins Wasser und ist dort dank eines Außenbordmotors manövrierfähig bis Windstärke 5. Das Dach lässt sich aufrollen, im Inneren: Alles, was der Mensch braucht. Camping war gestern, heute ist Sealander.

Status: Jeder hat mal klein angefangen.



DYNAMISCH

Hausboote sind auch nicht mehr das, was sie mal waren. Nun gibt es sogar eines auf Yachtstandard: Die komfortable Proreta 12 hat einen eigenen Dieselmotor, einen ordentlichen Akku plus Landstromanschluss, darf küstennah fahren und ist dank 80 mm-Isolierwänden sogar wintertauglich. Hausbootromantik, Version 4.0.

Status: her damit.

ARCHITEKTONISCH

„Aquatecture“ nennt sich die Architektur, die sich dem Wohnen auf dem Wasser verschrieben hat – auch in Hamburg schwimmen bereits Häuser auf Pontons. Die Technologie ist da, die Bürokratie hat leider nicht mitgezogen. Herausforderungen wie

Stromversorgung, Abwasserentsorgung und Umweltfreundlichkeit sind längst gelöst, das Angebot von Liegeplätzen: viel zu knapp.

Status: ausbauwürdig, ausbaufähig.

ÖKOLOGISCH

„Green Floating“ empfiehlt das niederländische Studio Noach: dem Land vorgelagerte, schwimmende, dicht begrünte Inseln zum Entspannen und Leben. Viel Natur in Kombination mit High-Tech-Werkstoffen und modernsten Heiz- und Abwassersystemen soll sogar für eine negative CO₂-Bilanz sorgen.

Status: Einer müsste einfach mal den Anfang machen.

NEIDISCH

Mit dem Meer leben? Die Niederländer haben reichlich Erfahrung damit und viele Ideen dazu. In IJburg im Osten von Amsterdam bilden künstliche Inseln gleich einen ganz neuen Stadtteil mit schwimmenden

Fotos: (cl) dashausboot.de, Mediagram/shutterstock.com, freedomship, Vincent Callebaut Architectures - www.vincentcallebaut.org



Häusern. „Waterwoningen“, Wasserwohnungen: bei den Nachbarn keine Ausnahme, sondern Alltag.

Status: Nachmachen, bitte.

WÄHLERISCH

Die eigenen vier Wände auf dem Meer, dazu der geballte Komfort einer Mega-Luxuskreuzfahrt: Das bietet das Kreuzfahrtschiff „The World“ mit seinen höchst exklusiven „Residences at Sea“. Die 165 Wohnungen an Bord sind in Privatbesitz, die Wartelisten dafür: lang.

Status: Über Geld spricht man nicht.

FUTURISTISCH

„Archibiotect“ nennt sich der Belgier Vincent Callebaut: Er entwirft schwimmende, ökologisch orientierte Städte – visionäre Konzepte für ein Leben mit oder nach dem Klimawandel. Seine *floating ecopolis*, schwimmende Ökostadt „Lilypad“ (benannt nach dem Blatt einer Seerose) ist eine

künstliche Insel mit Bergen, einer Lagune, drei Yachthäfen – und Raum für 50.000 Menschen.

Status: Realität. Übermorgen.



GIGANTISCH

1.500 Meter Länge, 25 Stockwerke, ein eigener Flugplatz und eine Marina, eine kleine See- und Luftflotte – und bis zu 100.000 Menschen an Bord: Das ist das „Freedom Ship“, das sich als mobiler Lebens- und Wirtschaftsraum verstanden wissen will. Die kosmopolitische „City at Sea“ will einmal in zwei Jahren den Globus entlang der Küsten umrunden, unter welcher Flagge, wird sich noch zeigen.

Status: Investoren gesucht.

ESKAPISTISCH

Die ganz große Freiheit, sie beginnt jenseits der 200-Meilen-Zone: Beim Gedankenexperiment „Seasteading“ soll das Meer mit schwimmenden Städten oder urbanen Plattformen besiedelt werden: ein Utopia für Freigeister, Kreative und Pioniere, die in solch flottierenden Freistaaten ihre eigene, idealerweise bessere Gesellschaft schaffen – oder doch nur eine weitere Steueroase.

Status: Es könnte voll werden auf dem Meer. 🌀



Bordbesuch

Sie hat Glück gehabt, die SS Rotterdam: Der schnittige Kreuzfahrer aus dem Jahr 1959, einst Flaggschiff der Holland America Line, konnte dem Schiffsfriedhof entkommen. Nach einer umfangreichen Renovierung wurde er 2010 in seinem niederländischen Heimathafen als Hotel und Tagungszentrum wiedereröffnet. 576 Kabinen wurden zu 254 Hotelzimmern, die im 50er Jahre-Chic möbliert wurden, mehrere Restaurants und Bars bieten alle Annehmlichkeiten des Bordlebens. Ideal für Landratten, die authentisches Kreuzfahrtfeeling erleben möchten, ohne je den sicheren Rotterdamer Hafen verlassen zu müssen.



STERNEFAHRT

Warum die Menschen die Kreuzfahrt so lieben? Weil der Weg das Ziel ist. Genau dieses Erlebnis will ein Luxuszug in Japan bieten, der sich mit gleich sieben Sternen schmückt und einen „new way

of life“ verspricht: Der „Cruise Train Seven Stars in Kyushu“ knüpft in Sachen Ausstattung und Komfort zielsicher an die Faszination der Kreuzfahrt an, ist aber erheblich exklusiver: Nur 14 Kabinen („Suiten“) umfasst der Zug, dessen sieben Wagen in entspanntem Tempo durch die Landschaften der Insel Kyushu gondeln. Die Buchung hat allerdings ihre Tücken: Wer auf der Schiene cruisen will, muss sich bewerben; das Los entscheidet, wer an Bord gehen darf.



Stippvisite

Die „Duke of Lancaster“ (1956-1979) rostete bis vor kurzem in Wales vor sich hin. Dann kamen die Künstler.

Fotos: Kyushu Railways Company, SurangaSL / shutterstock.com, Jordan Tan / shutterstock.com. Illustrationen: shutterstock.com

LANDPARTIE

Das Kreuzfahrtschiff, das hoch auf einer Klippe über dem Japanischen Meer thront, hat noch nie die sprichwörtliche Handbreit Wasser unterm Kiel gesehen – es ist Teil des Sun Cruise Resort, einer Ferienanlage in Kosoŋg-dong in Südkorea. Das 65 Meter lange „Schiff“ wiegt 30.000 Tonnen, umfasst 211 Zimmer, zwei Restaurants, einen Meerwasser pool, einen Fitnessclub und viele weitere Annehmlichkeiten – zum Beispiel Lautsprecher, die die Decks mit Wellengeräuschen beschallen. Das Hotel zählt zu den beliebtesten Touristenattraktionen in Südkorea.



GESCHICHTSTRIP

265 Meter Länge, 2.500 Passagiere, 20 Rettungsboote: Das war die Titanic. Das legendäre Schiff wurde zwischen 1909 und 1911 auf einer Belfaster Werft erbaut; rund 100 Jahre später entstand auf der gleichen Fläche das Erlebniszentrum „Titanic Belfast“ – ein museales Unterfangen von nicht minder titanischen Ausmaßen. Die Ausstellung umfasst 11.000 Quadratmeter und zeichnet die Geschichte der Titanic von ihrer Konstruktion in Belfast bis zur Mythenbildung nach: mit audiovisuellen Installationen, multimedialen und interaktiven Elementen sowie Artefakten von Bord. Das auffällige Gebäude – sein Äußeres wird von vier Schiffsrümpfen gebildet – ist Teil des „Titanic Quarter“, zu dessen Attraktionen unter anderem auch das Trockendock zählt, in dem die Titanic einst gebaut wurde.



DAS PROGRAMM

Drei Tage maritimes Hochgefühl in Hamburg –

das sind die Hamburg Cruise Days 2015. Unser Programm begleitet Sie durch Tag und Nacht, an Land und an Bord. Viel Vergnügen!



Foto: Thomas Panzer

DIE HAMBURG CRUISE DAYS SAGEN DANKE!

Ein großartiges und schönes Event wie die Hamburg Cruise Days kann nur mit einer guten Besatzung gelingen. Wir danken hiermit unseren Partnern, Sponsoren und Freunden:

Premium-Partner:



In Kooperation mit:



Sponsoren:



Große Momente. Ganz exklusiv.



Medienpartner:



Partner:





DIE STARS DER HAMBURG CRUISE DAYS

Nach Hamburg kommen und Schiffe winken:

An kaum einem anderen Ort kann man den Zauber der Kreuzfahrt so hautnah erleben wie in Hamburg.

Lernen Sie hier die Stars der Hamburg Cruise Days 2015 kennen: die sieben Schiffe, die zwischen dem 11. und 13. September an der Elbe anlegen werden.



AIDAbella – AIDAs schönstes Lächeln

In einem der größten Wellnessbereiche der Weltmeere können sich die Gäste von AIDAbella in einem afrikanisch inspirierten Ambiente entspannen. Fantastisches Entertainment, spannende Workshops und unvergessliche Sportausflüge sorgen für Abwechslung an Bord. Feinschmecker erwartet zudem eine himmlische Vielfalt an kulinarischen Köstlichkeiten in den zahlreichen Restaurants, Bars und Cafés.

Steckbrief AIDAbella

Reederei:	AIDA Cruises
Jungfernfahrt:	2008
Vermessung:	69.203 BRZ
Länge:	251,89 Meter
Breite:	32,2 Meter
Geschwindigkeit:	max. 22 Knoten
Kabinen:	1.025
Passagiere:	2.050
Besatzung:	587

HAMBURG CRUISE CENTER STEINWERDER
Anlauf: Samstag, 12. September, 8 Uhr
Auslaufen: Samstag, 12. September, 21.30 Uhr*

Illustration: shutterstock.com

* Diese Schiffe nehmen an der Großen Hamburg Cruise Days-Parade teil.



Queen Mary 2 – königliche Schönheit

Mit ihrer schieren Größe, ihrer klassischen Eleganz und dem dumpfen Ton ihres Nebelhorns erobert die Queen Mary 2 die Herzen aller Schiffsliebhaber im Sturm. Das großzügige Ambiente und die opulente Ausstattung prägen die Atmosphäre an Bord. Zu den Highlights gehören ein Spa-Bereich über zwei Decks, die größte schwimmende Bibliothek sowie das erste Planetarium auf See.

Steckbrief Queen Mary 2

Reederei:	Cunard Line
Jungfernfahrt:	2004
Vermessung:	151.400 BRZ
Länge:	345 Meter
Breite:	41 Meter
Geschwindigkeit:	max. 30 Knoten
Kabinen:	1.310
Passagiere:	2.620
Besatzung:	1.253

Der Liegeplatz wird kurzfristig bekanntgegeben¹⁾
Anlauf: Sonntag, 13. September, 7 Uhr
Auslaufen: Sonntag, 13. September, 19 Uhr

¹⁾ Aktuelle Informationen erhalten Sie über www.hamburgcruisedays.de und die App.



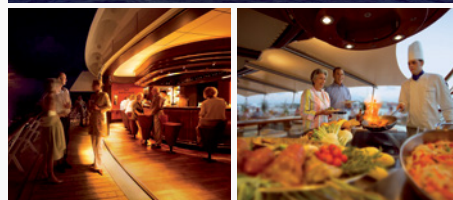
Costa neoRomantica – eine Welt voller Luxus

Als Teil der neoCollection Flotte bietet die Costa neoRomantica in den Restaurants und Bars regional typische Feinschmecker-Menüs und eine Auswahl erlesener Weine an. Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, das große Samsara Spa auf 4.400 m² und individuelle Landausflüge machen die Reise mit der Costa neoRomantica zu einem außergewöhnlichen und unvergesslichen Kreuzfahrterlebnis.

Steckbrief Costa neoRomantica

Reederei:	Costa Kreuzfahrten
Jungfernfahrt:	1993 (renoviert 2012)
Vermessung:	56.100 BRZ
Länge:	220,6 Meter
Breite:	30,8 Meter
Geschwindigkeit:	max. 20 Knoten
Kabinen:	789
Passagiere:	1.800
Besatzung:	617

HAMBURG CRUISE CENTER HAFENCITY
Anlauf: Freitag, 11. September, 8 Uhr
Auslaufen: Freitag, 11. September, 22.30 Uhr



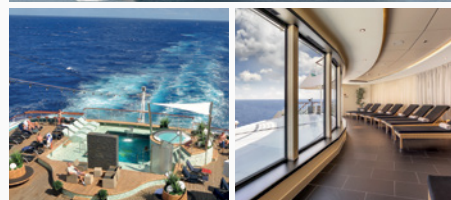
MS EUROPA – Ihre schönste Yacht der Welt

Die EUROPA erhielt die Bestnote 5-Sterne-Plus vom Berlitz Cruise Guide bereits zum 15. Mal in Folge. Hier erwarten die Passagiere ein edles Ambiente, viel Raum und feine Kulinarik wie das Gourmetrestaurant von Sternekoch-Legende Dieter Müller. Entspannung und Erholung bieten ein Golfbereich, das OCEAN SPA, ein Pool mit Glasdach, Kids und Teens Club und das Kultur- und Entertainment-Angebot.

Steckbrief MS EUROPA

Reederei:	Hapag-Lloyd Kreuzfahrten
Jungfernfahrt:	1999
Vermessung:	28.890 BRZ
Länge:	198,6 Meter
Breite:	24 Meter
Geschwindigkeit:	max. 21 Knoten
Kabinen:	204
Passagiere:	400
Besatzung:	280

HAMBURG CRUISE CENTER HAFENCITY
Anlauf: Samstag, 12. September, 6 Uhr
Auslaufen: Samstag, 12. September, 18.30 Uhr*



Amadea – die First Lady

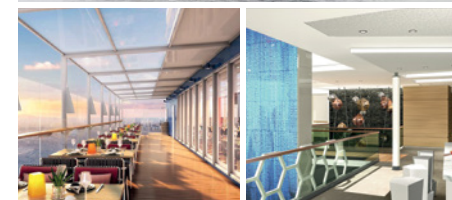
Die Amadea bietet First-Class-Qualität in ihren exzellenten Restaurants, Salons, Bars und geräumigen, modern eingerichteten Kabinen. Ein elegant ausgestattetes Spa mit großem Wellnessbereich und Panoramafenstern sowie die großzügige Garten- und Golfplatzlandschaft sind nur einige der Highlights, die die Passagiere auf der Amadea genießen können.

Steckbrief Amadea

Reederei:	Phoenix Reisen
Jungfernfahrt:	1991
Vermessung:	29.000 BRZ
Länge:	193 Meter
Breite:	25 Meter
Geschwindigkeit:	15 bis 18 Knoten
Kabinen:	318
Passagiere:	600
Besatzung:	280

HAMBURG CRUISE CENTER ALTONA
Anlauf: Freitag, 11. September, 12 Uhr
Auslaufen: Freitag, 11. September, 22 Uhr

Illustration: shutterstock.com



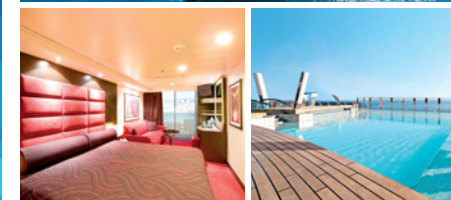
Mein Schiff 4 – Urlaub auf allen Ozeanen

Wohlfühlen in neuen Dimensionen: Das vierte Schiff der „Wohlfühlflotte“ von TUI Cruises ist das jüngste – erst im Juni 2015 hat es seine Jungfernfahrt absolviert. Wie auch die anderen Schiffe der Flotte besticht Mein Schiff 4 mit frischem Design, edler Einrichtung und maritimem Flair sowie einer einzigartigen Vielfalt, höchsten Ansprüchen und erstklassigem Service an Bord.

Steckbrief Mein Schiff 4

Reederei:	TUI Cruises
Jungfernfahrt:	Juni 2015
Vermessung:	99.526 BRZ
Länge:	293,5 Meter
Breite:	35,8 Meter
Geschwindigkeit:	max. 21,7 Knoten
Kabinen:	1.253
Passagiere:	2.506
Besatzung:	1.000

HAMBURG CRUISE CENTER ALTONA
Anlauf: Samstag, 12. September, 5.30 Uhr
Auslaufen: Samstag, 12. September, 20.30 Uhr*



MSC Splendida – das Schiff für Hamburg

Die luxuriöse MSC Splendida gehört zur Fantasia-Klasse, der größten und modernsten Flottenklasse der schweizerischen Reederei MSC. Das hervorragende Gastronomie-Angebot auf der MSC Splendida sowie das MSC Aurea Spa garantieren besondere Geschmacks- und Wohlfühl-Erlebnisse. Hochkarätige Abendshows, zahlreiche Sporteinrichtungen und eine große Auswahl an Landausflügen sorgen für die Unterhaltung.

Steckbrief MSC Splendida

Reederei:	MSC Kreuzfahrten
Jungfernfahrt:	2009
Vermessung:	137.936 BRZ
Länge:	333,3 Meter
Breite:	37,92 Meter
Geschwindigkeit:	max. 22,55 Knoten
Kabinen:	1.637
Passagiere:	3.247
Besatzung:	1.332

Der Liegeplatz wird kurzfristig bekanntgegeben¹⁾
Anlauf: Sonntag, 13. September, 8 Uhr
Auslaufen: Sonntag, 13. September, 18.30 Uhr

DIE THEMENINSELN DER HAMBURG CRUISE DAYS 2015

Die ganze Welt der Kreuzfahrt – das sind die Hamburg Cruise Days.

Das Landprogramm findet auf zahlreichen Themeninseln statt, die sich vom Holzhafen bis zur HafenCity erstrecken: Genießen Sie gute Unterhaltung und feine Kulinarik, Aktionen und Auftritte, maritimes Leben und ein stimmungsvolles Ambiente.

Foto: Thomas Panzau

1
KUNST & KULTUR
HOLZHAFEN

Moderne Architektur und ein entspanntes Ambiente an der Elbe – sie bilden den Hintergrund für die Themen Kunst & Kultur im Holzhafen. An allen drei Tagen können Besucher hier Live-Holzkunst erleben und auf dem Design- und Kunsthandwerk-Markt von DESIGNgift shoppen. Aber vor allem Mitmachen ist angesagt: Auf dem Tanzboden sind alle Besucher eingeladen, bei Livemusik das Tanzbein zu schwingen. Am Freitag wird gewinnt, am Samstag steht Latin im Fokus, am Sonntag dreht sich alles um Tango. Gastgeber ist die B&L Gruppe, einer der renommiertesten deutschen Projektentwickler für Büro- und Shoppingimmobilien. Für das leibliche Wohl sorgt Support & Catering aus Norderstedt.



2

DINNER IN THE SKY BY HAPAG-LLOYD KREUZFAHRTEN FISCHMARKT

Am Samstag geht es auf dem Fischmarkt hoch hinaus: „Dinner in the Sky“ heißt eine der neuen Attraktionen bei den Hamburg Cruise Days 2015 – ein Restaurant in 50 Metern Höhe, das von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten präsentiert wird. Besucher erleben hier in schwindelerregender Höhe ein Menü der Extraklasse, inklusive atemberaubender Aussicht über den Hafen. Ein kulinarischer Höhenflug!



3

KREUZFAHRT & KARRIERE UFERPROMENADE

(ZWISCHEN STRANDPAULI UND FISCHAUKTIONSHALLE)

Am Freitag von 14 bis 21 Uhr und Samstag von 11 bis 21 Uhr stellen zahlreiche Institutionen und Partner Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Kreuzfahrt vor. Interessierte und Neugierige können sich hier über die verschiedenen Berufe und Berufswege in der Kreuzfahrtbranche informieren. Unter anderem sind die Handelsfachschule Berliner Tor, die EBC Hochschule, die Hotelfachschule Hamburg sowie die HSBA Hamburg School of Business Administration vor Ort; die Fachhochschule Flensburg reist sogar mit einem Schiffsführungs-Simulator und einem schiffstechnischen Simulator an. Präsentiert wird die neue Themeninsel von Cruise Net Hamburg.

4

NDR-SHOWBÜHNE & HEIMATHAFEN UFERPROMENADE

(ZWISCHEN STRANDPAULI UND FISCHAUKTIONSHALLE)

Die NDR-Showbühne, präsentiert von NDR 90,3 und dem Hamburg Journal, bietet an allen Veranstaltungstagen ein vielfältiges Programm mit Show-Acts, Livemusik und bester Unterhaltung. Im Heimathafen gleich nebenan findet sich alles, was „typisch Hamburg“ ist, vom kulinarischen Angebot bis zu attraktiven Handelsständen.



5

AIDA ACTIVITY DECK UFERPROMENADE

(ZWISCHEN STRANDPAULI UND FISCHAUKTIONSHALLE)

Hier präsentiert der Premiumpartner der Hamburg Cruise Days, AIDA Cruises, sein „Activity Deck“ für Groß und Klein. Die Highlights sind hier eine mobile Eislaufbahn und ein zweistöckiger Klettergarten für Kinder und Erwachsene mit einer Action-Fotoaktion. Als besonderer Service pendeln AIDA Rikschas von hier aus zur AIDA Urlaubswelt.



7

SHOPPING & GENUSS FLUTSCHUTZMAUER

Entlang der Hafenkante und an der gesamten Flutschutzmauer finden sich zahlreiche Stände zum Stöbern, Bummeln und Verweilen. Für das leibliche Wohl sorgt ein vielfältiges und besonders hochwertiges gastronomisches Angebot.



6

FERNWEH BY MSC KREUZFAHRTEN VORPLATZ ST. PAULI LANDUNGS- BRÜCKEN

Wen bei der maritimen Kulisse des Hafens die Sehnsucht nach der Ferne packt, der kommt auf dem Landungsbrückenvorplatz auf seine Kosten: Auf der Themeninsel „Fernweh by MSC Kreuzfahrten“ präsentieren Länder der Welt typische Waren und Speisen, Infostände informieren über Reisemöglichkeiten. Darüber hinaus sorgt MSC Kreuzfahrten auf den „Mediterranen MSC Kreuzfahrten Terrassen“ für ein weiteres Highlight – und das darf man wörtlich nehmen: Ein Fesselballon ermöglicht einen einzigartigen Blick über die Landungsbrücken hinweg auf die Eventmeile und den Hamburger Hafen.



MERCEDES-BENZ BÜHNE Vorplatz St. Pauli Landungsbrücken

Die Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg präsentiert sich mit ihrem innovativen Pop-up Store. Hier gibt es neben einem gastronomischen Angebot und einem Rundumblick von der Dachterrasse ein buntes Programm für jedermann. Dazu gehören Performances und Konzerte verschiedener Künstler sowie Workshops für Kinder. Und natürlich kann man sich auch bei den Mitarbeitern vor Ort professionell über die neuen Modelle von Mercedes-Benz beraten lassen.

Fotos: Dinner in the sky, Thomas Panzau, Spielmacher Event, SkyAffairs

8

COSTA. DIE ITALIENISCHE ART, DIE WELT ZU ENTDECKEN FLUTSCHUTZMAUER

(HÖHE RUNDBUNKER)

Entspanntes mediterranes Lebensgefühl – das erwartet die Besucher auch dieses Jahr direkt an der Elbe: Hier lädt Costa Kreuzfahrten ein, die unverwechselbare italienische Art der Kreuzfahrt kennenzulernen – eine wunderbare Mischung aus Herzlichkeit und Temperament, Genuss und Erholung pur.



10

AIDA URLAUBSWELT KEHRWIEDERSPITZE

AIDA ist mehr als Urlaub, AIDA ist ein Lebensgefühl – und die wohl entspannteste Art, die Welt zu entdecken. Als Premiumpartner der Hamburg Cruise Days präsentiert AIDA auf der Kehrwiederspitze eine Urlaubswelt mit schönstem Blick auf die Elbe. Ein Höhepunkt: der Nachbau einer Kabine des künftigen Flaggschiffs AIDAprima. Die „AIDA Beachlounge“ lädt zum Entspannen und Wohlfühlen ein und präsentiert weitere Highlights aus der Welt von AIDA. Wer noch nie auf einem Kreuzfahrtschiff war, kann mit einer digitalen Brille einen virtuellen Spaziergang über AIDAbu und AIDAprima unternehmen. Als besonderer Service pendeln AIDA Rikschas von hier zum AIDA Activity Deck.



9

MEIN SCHIFF ERLEBNISWELT NEUE FLUTSCHUTZMAUER

(HÖHE U-BAHN BAUMWALL)

Auf der neu gestalteten Flutschutzmauer gibt es dank der „Mein Schiff Erlebniswelt“ noch viel mehr als Hafen und Elbe zu entdecken: Mit einer Cyberbrille können Neugierige einen virtuellen Rundgang über die „Mein Schiff 3“ machen und das Schiff hautnah erleben. Zudem lädt TUI Cruises die Besucher dazu ein, sich über die Reederei selbst sowie den jüngsten Neuzugang, die „Mein Schiff 4“, zu informieren, die auch an der großen Hamburg Cruise Days-Parade teilnimmt.



Fotos: Thomas Panzau, TUI Cruises

Hamburgs größte Open-Air Weinbar ist wieder da Rioja auf den Magellan-Terrassen



Typisch südländisch wird's auch beim Essen: Die original spanischen Tapas kommen von den kreativen „Rolling Taste“ Köchen, die ihr köstliches Talent sogar schon bei Galileo/Pro7 unter Beweis gestellt haben.

Wo Spanien ist, darf Musik nicht fehlen: Lust auf Latino Soul, rhythmischen Flamenco und urbanen Jazz? Auf der Rioja-Bühne geht die Fiesta ab!

Die Zeit ist reif für leckere Weine, köstliche Tapas und coole Musik. Während der Hamburg Cruise Days verwandeln sich die Magellan-Terrassen für drei Tage in die „Rioja Gourmet-Terrassen“.

Auf 1.500 Quadratmetern lädt die berühmte nordspanische Weinregion Rioja ein, das mediterrane Leben zu genießen. Auf gemütlichen Lounge-Sofas mit bestem Blick auf den Traditionsschiffhafen und einer eigenen Musik-Bühne lässt es sich wunderbar entspannen.

Viele leckere Weine – und vielleicht den persönlichen Lieblingswein – findet man an der Rioja Weinbar, da man aus über 50 Weinen wählen kann: vom spritzigen Weißwein über sommerlich-frische Rosés bis zu im Eichenfass gereiften Rotweinen. Wer mehr über die Weine der Rioja wissen möchte, kann von den Experten an der Bar mehr über Traubensorten und Weinanbau erfahren oder lernen wie man Gran Reservas, Reservas und Crianzas voneinander unterscheidet.

Standort: Magellan-Terrassen, HafenCity

- U4, Überseequartier
- Bus 111, Magellan-Terrassen

Rioja-Bühne

Freitag, 11. September

17⁰⁰-19⁰⁰ Selva Negra
Flamenco meets Jazz & Latin

20⁰⁰-22⁰⁰ Prince Alec feat. Yasmin K.
Lounge Sounds a la Café del Mar

Samstag, 12. September

12⁰⁰-13³⁰ Trio Macchiato
Pop, Tango & Bossa Nova

15⁰⁰-17³⁰ Mi Carla
Rumba, Latin & Flamenco

19⁰⁰-21³⁰ Maria Martin Trio
Latin-Pop & Salsa

Sonntag, 13. September

12⁰⁰-15³⁰ Urban Beach
Akustik-Pop der Extraklasse

17⁰⁰-19³⁰ Roland Cabezas Trio
Pop, Soul & Jazz-Klassiker



11

TÜDEL UN TAMPEN/MARKT TRADITIONSSCHIFFHAFEN

Maritimes, Skurries, alte Schätze und traditionelles Handwerk: Das alles bietet der maritime Traditionsmarkt „Tüdel un Tampen“ auf der Pontonanlage des Traditionsschiffhafens. Holzmasten schaukeln im Wellentakt, Pontons knarzen, die Möwen schreien – der perfekte Platz zum Stöbern in alten Schätzen oder um ein kühles Bier an der Elbe zu genießen.

Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 23 Uhr, Samstag von 11 bis 23 Uhr; Sonntag von 11 bis 20 Uhr.

Weitere Infos: www.tuedel-un-tampen.de



12

RIOJA GOURMET-TERRASSEN MAGELLAN-TERRASSEN, HAFENCITY

Spanisches Lebensgefühl erwartet die Besucher auf den Magellan-Terrassen, die auch in diesem Jahr wieder zu den „Rioja Gourmet-Terrassen“ werden: Dort präsentiert sich exklusiv eine der bedeutendsten Weinregionen der Welt – die DOCa Rioja. An der größten Bar der Stadt werden mehr als 50 hochwertige Weine ausgeschenkt, die man in der Lounge unter dem „Magic Sky“ mit original spanischen Tapas der kreativen „Rolling Taste“ Köche genießen kann. Dazu erklingen auf der Rioja-Bühne Latino Soul, rhythmischer Flamenco und urbaner Jazz.



13

SPA & SPORTS MARCO-POLO-TERRASSEN, HAFENCITY

Sport und Entspannung, gesunde Ernährung und Genuss: Auf den Marco-Polo-Terrassen liegen sie ganz nah beieinander. Hier kann man die ganze Vielfalt von Fitness unter freiem Himmel erleben. Yoga- und „ZUMBA®“-Kurse laden zum Mitmachen ein, beim Hantelstemma-Wettbewerb lassen sich Kräfte sportlich messen. Betreut wird die Themeninsel von den fachkundigen Trainern des MeridianSpa.

Golf am und auf dem Wasser? Das gibt es nur bei den Hamburg Cruise Days. Auf den Marco-Polo-Terrassen zeigt die Golf Lounge, wie es geht, unter anderem mit dem ungewöhnlichsten Abschlagplatz der Stadt: vom Dach eines Containers auf die Elbe hinaus.



Fotos: Thomas Panzau, BCS Media; Nina Drewes

14

GLOBETROTTER KREUZFAHRTEN MESSE UNILEVER-HAUS

Der Hotspot für alle, die ihre Kreuzfahrt-Träume in die Tat umsetzen wollen: Auf der Globetrotter Kreuzfahrten Messe tauchen Besucher ein in die Welt der Fluss- und Segelkreuzfahrten, der Expeditionskreuzfahrten sowie der Familien- und Luxuskreuzfahrten. Mitreißende Berichte, Vorträge und Angebote der Globetrotter-Kreuzfahrtprofis sowie von Mitarbeitern renommierter Reedereien sorgen für ein attraktives Rahmenprogramm. Ein besonderes Highlight ist das AIDA 360°-Erlebnis: Hautnah kann man mit der brandneuen AIDA Datenbrille die AIDAprima und die AIDAblu in einem virtuellen Rundgang erkunden.

Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.



MERIDIAN SPA
Fitness. Wellness. Bodycare.

MERIDIAN SPA bei den HAMBURG CRUISE DAYS

Freitag, 11.09.2015

Indoor
15:00-18:30 Kurzmassagen
18:30-21:00 Nägel lackieren

Samstag, 12.09.2015

Indoor
11:30-17:00 Kurzmassagen
17:00-21:30 Nägel lackieren

Outdoor
12:00-13:00 Yoga
14:00-14:30 Wettbewerb
Hantelstemma
15:00-16:00 ZUMBA®
18:00-18:30 Wettbewerb
Hantelstemma

Sonntag, 13.09.2015

Indoor
11:30-16:00 Kurzmassagen
16:00-19:00 Nägel lackieren

Outdoor
11:30-12:30 Yoga
13:30-14:00 Wettbewerb
Hantelstemma
15:30-16:30 ZUMBA®
18:00-18:30 Wettbewerb
Hantelstemma

**Sie finden uns auf den
Marco-Polo-Terrassen.**

15

CRUISE VILLAGE

GROSSER GRASBROOK,
HAFENCITY

Das „Cruise Village“ in der HafenCity ist das Herzstück des Events, denn hier findet sich ein besonderer Platz im Schatten der Kreuzfahrtschiffe – mit maritimer Gastronomie und musikalischer und künstlerischer Untermalung. Das besondere Highlight in diesem Jahr ist die „Flying Cruise Show“, bei der die Besucher atemberaubende Luftakrobatik unter freiem Himmel erleben können.



KLEINKUNST & BÜHNE

GESAMTE HAFENKANTE

Zuschauen und mitmachen? Oder einfach nur entspannen und sich an den zahlreichen großen und kleinen kulturellen Events erfreuen? Zahlreiche Bühnen und viele Walk- und Side-Acts entlang der gesamten Hafenkante machen es möglich – mit Konzerten, Luftakrobatikeinlagen und mobilen Auftritten. Die wichtigsten Locations: der Tanzboden im Holzhafen, die große NDR-Showbühne an der Uferpromenade, die Rioja Gourmet-Terrassen und die offene Bühne im Cruise Village.



HAMBURG CRUISE DAYS 2017

Die nächsten Hamburg Cruise Days finden vom 8. bis 10. September 2017 statt. Freuen Sie sich schon jetzt auf ein wunderbares maritimes Event und bleiben Sie bis dahin mit uns an Bord: www.hamburgcruisedays.de



www.facebook.com/hamburgcruisedays



www.twitter.com/cruisedays2015



www.instagram.com/hamburgcruisedays

Fotos: bergmann-gruppe.net, redroses communications

GLOBETROTTER KREUZFAHRTEN MESSE

12.-13.09.2015

Unileverhaus

10-18 Uhr

GLOBETROTTER KREUZFAHRTENMESSE

- AIDA 360° Erlebnis
- Messerabatte
- Live Vorträge
- Gewinnspiele
- Beratung & Buchung

www.globetrotter-kreuzfahrten.de/cruise-days



Eintritt frei!

Besuchen Sie uns während der Hamburg Cruise Days
Unileverhaus - Hafencity - Strandkai 1, 20457 Hamburg

Mit mehr als 17 namhaften Reedereien!



NAVIGATOR



Die Hamburg Cruise Days App – Ihr Lotse durchs Event

Wann spielt die Musik? Welches Schiff läuft ein? Wo liegt der Holzhafen? Die App der Hamburg Cruise Days kennt die Antworten. Die kostenlose Applikation für iPhone und Android informiert Sie aktuell und zuverlässig über die Highlights und den Programmablauf der Hamburg Cruise Days: die An- und Ausläufe der Schiffe, die Themeninseln, das Bühnenprogramm und vieles mehr. Eine Karte weist den Weg, alle Inhalte können über Facebook und Twitter geteilt werden.

Ihre Anreise: Machen Sie es sich bequem

Rund um das Veranstaltungsgelände sind Parkplätze extrem knapp. Sparen Sie Zeit bei der Suche und reisen Sie entspannt mit öffentlichen Verkehrsmitteln an:

U-Bahn: Landungsbrücken, Baumwall (beide U3), Messberg (U1), Überseequartier (U4)

S-Bahn: Königstraße (für Cruise Center Altona und Holzhafen) und Landungsbrücken (S1, S2, S3)

Bus: 111 (Altona – HafenCity über Landungsbrücken)

Stadtrad-Stationen: Königstraße/Struenseestraße (für Cruise Center Altona und Holzhafen), Fischmarkt/Breite Straße, Landungsbrücken/Hafentor, U-Baumwall, Auf dem Sande/Kehrwieder, Am Kaiserkai und Unilever/Strandkai (für HafenCity). Die Anzahl der Räder/Stellplätze ist naturgemäß begrenzt. Nutzen Sie auch die HVV-App und die Stadtrad Hamburg App!

Kinder-Eltern-Treff

Die Kinder haben sich vorübergehend selbstständig

gemacht, und die Familie braucht einen zentralen Treffpunkt? Dazu gibt es den Kinder-Eltern-Treff. In der Mitte des Veranstaltungsgeländes auf Höhe der Rickmer Rickmers befindet sich der „Container“, in dem Groß und Klein zusammenfinden.

Noch Fragen?

Besuchen Sie unsere Website

www.hamburgcruisedays.de,

unsere Facebook-Seite

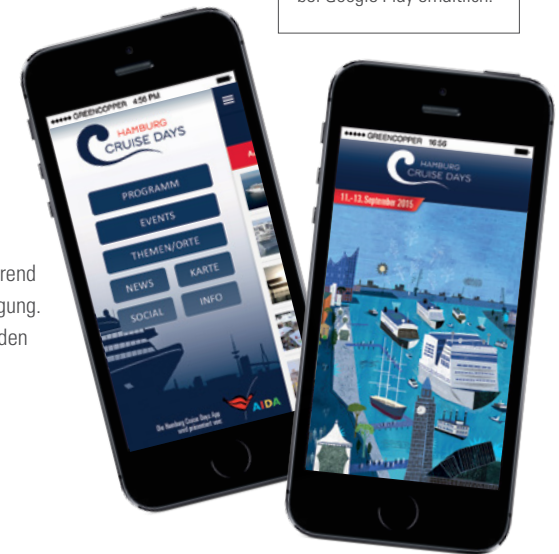
www.facebook.com/hamburgcruisedays

oder nutzen Sie die offizielle App, wenn Sie auf dem Laufenden bleiben wollen. Telefonisch steht Ihnen während der Veranstaltung auch unser Service-Center zur Verfügung. Unter der Nummer 040 - 740 422 00 sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar:

Freitag, 11. September, 14 bis 24 Uhr

Samstag, 12. September, 11 bis 24 Uhr

Sonntag, 13. September, 11 bis 20 Uhr



Wer, wo, was und wann – die App der Hamburg Cruise Days gibt immer aktuell Auskunft. Sie ist im App Store von Apple und bei Google Play erhältlich.

UNSER TIPP FÜR HAMBURGER UND BESUCHER

Mehr entdecken — weniger zahlen



- **Freie Fahrt** mit Bus, Bahn & Hafenfähren
- Bis zu **50% Rabatt** bei über 150 touristischen Angeboten
- **Neu:** QR-Code scannen für App und Handyticket



Telefon: +49 (0)40-300 51 400
hamburg-tourismus.de/card

HAMBURG
Tourismus

Ein Stück Hamburg für Ihr Zuhause

Holen Sie sich den Hamburger Hafen ins Wohnzimmer oder ins Büro. Hunderte der schönsten Motive warten auf Sie – zum Kauf, zur Miete und auch als Kalender für das neue Jahr 2016.



bilderwerk
HAMBURG

www.bilderwerk-hamburg.de

bcs media

Blue Port Hamburg MAGIE DER FARBE, ZAUBER DES HAFENS

Der BLUE PORT HAMBURG des Hamburger Lichtkünstlers Michael Batz findet in diesem Jahr vom 4. bis 13. September statt: Die Installation taucht den Hafen und dessen schönste Sehenswürdigkeiten jeden Abend ab 20.30 Uhr in ein magisches, blaues Licht – auch am Hamburg Cruise Days-Wochenende.

Beim offiziellen Light-Up am 4. September wächst dieses blaue Licht allmählich immer weiter in den Hafen hinein, bis sich Dutzende von Gebäuden,

Brücken und Objekten an der Hafenkante zu einem unvergesslichen Gesamtkunstwerk verbinden. Neben dem offiziellen Light-Up wird es auch wieder ein Public Lighting geben – aktuelle Informationen dazu gibt es auf www.blueport-hamburg.de.

Den BLUE PORT HAMBURG inszeniert Michael Batz auch 2015 mit der Unterstützung von Partnern und Sponsoren – ein aufsehenerregendes Ereignis für die Stadt, ein sinnliches Erlebnis für die Menschen. ❄

Foto: BCS Media, Dirk Rußmann



BLUE PORT HAMBURG

Der Lichtkünstler Michael Batz ist Schöpfer des BLUE PORT HAMBURG. Seine preisgekrönten Lichtprojekte und -konzepte waren in Salzburg, Florenz, Köln, Düsseldorf, Frankfurt und Berlin zu sehen. Bekannt wurde Michael Batz vor allem durch seine stadtweite Lichtinstallation Blue Goals zur Fußball-WM 2006. Zur Premiere der Hamburg Cruise Days 2008 setzte er erstmals auch sein Konzept des BLUE PORT HAMBURG um.



Event-Highlights

FASZINATION HAFEN, ERLEBNIS KREUZFAHRT

Das Light-Up des BLUE PORT HAMBURG

Kunst auf Knopfdruck: Beim Light-Up wächst die Lichtinstallation BLUE PORT HAMBURG nach und nach in den Hafen hinein – sie taucht den Hafen und seine Landmarken bereits vor den Hamburg Cruise Days in magisches blaues Licht.

TERMIN: 04.09.2015, ab 20.30 Uhr

Das Costa Kreuzfahrten Feuerwerk

Ein berauschendes Highlight zum Abschluss des ersten Tages: Über der nächtlichen Elbe lässt Costa Kreuzfahrten mit einem festlichen Feuerwerk den Himmel passend zum BLUE PORT HAMBURG blau und golden funkeln.

TERMIN: 11.09.2015, ca. 22.15 Uhr



Fotos: Cunard Line, Andrea Siri, MSC Kreuzfahrten, BCS Media: Manuel Lebowksy, Dirk Rußmann

Die Große Hamburg Cruise Days-Parade

Sie ist weltweit einmalig: die Große Hamburg Cruise Days-Parade. Majestätisch ziehen prächtig illuminierte Kreuzfahrtschiffe vor dem blau beleuchteten Hafen elbabwärts, jedes wird von einem eigenen Feuerwerk begrüßt und begleitet. Den Begleittross bilden zahlreiche Boote und Barkassen. Die Parade wird vom NDR in einer TV-Sondersendung ausgestrahlt.

TERMIN: 12.9.2015, ca. 21.20 Uhr

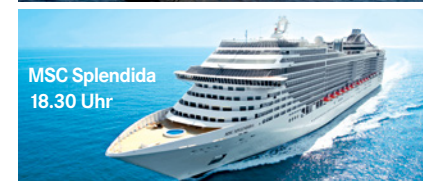
Der Doppelauftritt der Ozeanriesen

Am Sonntagmorgen laufen mit der MSC Splendida und der Queen Mary 2 die beiden größten Kreuzfahrtschiffe der Hamburg Cruise Days den Hamburger Hafen an. Ihr gemeinsamer Auslauf am Abend bildet dann den spektakulären Ausklang der Hamburg Cruise Days 2015.

TERMIN: 13.09.2015



Queen Mary 2
19 Uhr



MSC Splendida
18.30 Uhr



„Echt Papa?

Die pflegen einen dort
später im Appartement?“



Hausführung jeden Mittwoch, 14 Uhr
und jeden 1. Samstag im Monat, 14 Uhr,
Neumühlen 37, Hamburg

Tel. 040 / 39194-400
www.augustinum.de

Augustinum 
Sie entscheiden

DIE BÜHNEN DER HAMBURG CRUISE DAYS 2015

Die genauen Zeiten der einzelnen Veranstaltungen erfahren Sie tagesaktuell über www.hamburgcruisedays.de, an der jeweiligen Bühne und natürlich über die Hamburg Cruise Days App (siehe S. 56).



NDR-Showbühne

präsentiert von NDR 90,3 und Hamburg Journal
UFERPROMENADE

Die größte Bühne der Hamburg Cruise Days, präsentiert von NDR 90,3 und dem Hamburg Journal. Erleben Sie drei Tage lang musikalische Vielfalt von norddeutsch bis Pop und Rock, Live-Auftritte bekannter Künstler und beste Unterhaltung, moderiert von Michael Wittig. Die Höhepunkte:

Am **Freitag** stehen mit den **Inseldeerns** und den **Swinging Colors** zwei schwungvolle Chöre auf der Bühne (ab 19 Uhr). Best of Pop & Soul liefern danach **Max & Friends feat. Nathalie Dorra und Ole Soul** (ab 21.15 Uhr).

Samstag eröffnet hanseatisch der **Hamburger Lotsenchor** (12 Uhr). Um 16.15 Uhr dann: die **Hot Banditoz**

mit Sommerhits und purer Lebensfreude. Ein echtes **Pop-Highlight** hat seinen Auftritt am frühen Abend: die aus TV und Radio bekannte **Hamburger Band Orange Blue** (ab 18 Uhr) mit Vince Bahrndt und Volkan Baydar. Nach der **NDR Live-Übertragung** von den Hamburg Cruise Days lassen es **Rudolf Rock & die Schocker feat. Susi Salm** noch einmal richtig krachen.

Sonntag geht es um 12 Uhr mit dem Beat-Frühschoppen von und mit **Suzie and the Seniors** los. Die **Finkwarder Speeldeel** präsentiert ab 14.30 Uhr Hamburgische Folklore im neuen Gewand, das Pop-Duo **Nervling** spielt um 16 Uhr auf. Zum Ausklang der Hamburg Cruise Days werden die **Rockhouse Brothers** mit einer musikalischen Reise von Rockabilly bis Pop noch einmal für Hochstimmung sorgen (ab 18 Uhr).



Bühne Kreuzfahrt und Karriere

UFERPROMENADE

Wer noch nicht wusste, was Infotainment ist – hier darf er es erleben. Zum Thema Kreuzfahrt und Karriere stellen sich tagsüber **Universitäten und andere Ausbildungsstätten** vor und zeigen die beruflichen Perspektiven für **Berufe in der Branche** auf. Ebenfalls „an Bord“: das **Cruise Net Hamburg**, die Kreuzschiffahrtsinitiative der Stadt. Aber was wäre Kreuzfahrt ohne Entertainment? Deshalb sorgt die **HSBA Band** – sie besteht aus Studierenden und Absolventen der Hamburg School of Business Administration – für musikalische Highlights am Freitag- und Samstagabend.

Freitag 14 bis 20 Uhr, Samstag 11 bis 20 Uhr

Fotos: J.P. Rosendahl, bergmann-gruppe.net



Traum-Kreuzfahrten zu Traumpreisen !

Wir sind Kreuzfahrt-Experten mit 37 Jahren Erfahrung – wir vertreten alle namhaften Kreuzfahrt-Reedereien (Aida Cruises, Azamara, Celebrity Cruises, Costa, Cunard, Hapag Lloyd Kreuzfahrten, Holland America, Hurtigruten, MSC, NCL, Oceania Cruises, Royal Caribbean, Seabourn, Silversea, TUI Cruises u.v.a.m.) – und bieten Ihnen zahlreiche begleitete Gruppenreisen mit eigener Reiseleitung und eigenem preiswerten deutschsprachigen Ausflugsprogramm an. Für einige Reedereien vermitteln wir Storno-Kabinen und Rest-Kontingente zu Schnäppchen-Preisen !

UNSERE SONDERREISEN MIT GARANTIRTER ATLANTIS-REISELEITUNG & EIGENEN AUSFLÜGEN:

25.10. bis 06.11.15 Transatlantik-Kreuzfahrt mit dem größten Kreuzfahrtschiff der Welt, der „Allure of the Seas“ von Barcelona nach Fort Lauderdale.... die Bestseller-Autoren Wladimir Kaminer und Prof. Dr. Guido Knopp (ZDF History).... sind exklusiv für Atlantis-Kunden an Bord ! **Sensationspreis: ab 599 Euro !**

19.01. bis 02.02.16 Australien / Neuseeland-Kreuzfahrt mit „Celebrity Solstice“ von Auckland nach Sydney; Nachprogramme: Ayers Rock ! ...schon ab 1199 Euro !

29.03. bis 15.04.16 Südsee – Traumkreuzfahrt vom 26.03.2016 bis 09.04.2016 von Sydney nach Hawaii ... mit der „Celebrity Millennium“ schon ab 1539 Euro !

03.01. bis 17.01.17 & 17.01. bis 31.01.17 Zwei Asien-Traum-Kreuzfahrten ab/bis Singapur mit „Celebrity Millennium“ ... schon ab 869 Euro ! Bei Buchung von Aussen- und Balkonkabinen inklusive Getränkepaket im Wert von ca. 600 Euro !

24.01. bis 05.02.17 Australien / Neuseeland-Kreuzfahrt mit „Celebrity Solstice“ von Auckland, Neuseeland nach Sydney, Australien ... schon ab 1369 Euro !

09.04. bis 27.04.17 Traumreise Brisbane – Hongkong mit „Legend of the Seas“ u.a. mit Barrier Reef, Kakadu Nat. park, Bali, Borneo, Palawan ab 1299 Euro!

TOP-SONDERANGEBOTE: 1 Woche Orient-Kreuzfahrt ab/bis Dubai von Nov. 2015 bis März 2016 inkl. Flug ab 699 Euro ! +++ **Transatlantik-Kreuzfahrt von Italien nach Rio de Janeiro vom 28.11. bis 16.12.15 ab 599 Euro !** +++ „Rund um Südamerika“ – Kreuzfahrt vom 28.02. bis 13.03. +++ 26.03. bis 09.04.16 ab 1045 Euro +++ **2 Wochen Karibik-Traumkreuzfahrt von Nov. 2015 bis März 2016 inkl. Flug ab 1599 Euro !**

Sofort unseren Newsletter für Top-Sonderangebote bestellen: newsletter@atkf.de
Atlantis Reisen – D-31515 Wunstorf/Hannover – Tel. 05031-95420
E-Mail: info@atkf.de / Internet: www.top65.de / www.storno-kabinen.de



STAR CLIPPERS
KREUZFARTEN

Traumurlaub unter Segeln



Den aktuellen **Hauptkatalog**
November 2015 bis April 2017
mit vielen Informationen können
Sie ab sofort bei uns anfordern.

ROUTEN

- Asien
- Karibik · Kuba
- Panamakanal
- Mittelmeer
- Ozeanüberquerungen

Besuchen Sie uns
auf der **Globetrotter
Kreuzfahrten Messe**
oder an unserem Stand
anlässlich der
Cruise Days Hamburg
vom **11. - 13.09.2015**

Ihr Marktführer
für Segelreisen mit
Kreuzfahrtskomfort



STAR CLIPPERS KREUZFARTEN GMBH STAR CLIPPERS
Konrad - Adenauer - Straße 4 · 30853 Hannover - Langenhagen
Tel 0 511 / 72 66 59-0 · Fax 0 511 / 72 66 59-20 · info@star-clippers.de
www.star-clippers.de · Gebührenfreie Hotline: 0 800-78 27 25 47

Programm



Bühne Rioja Gourmet- Terrassen

MAGELLAN-TERRASSEN

Ein guter Wein, der Blick auf die Elbe und dazu die passende Livemusik – das ist das perfekte Urlaubsfeeling. Die Bühne auf den Rioja Gourmet-Terrassen steht musikalisch ganz im Zeichen Spaniens und Lateinamerikas: Hier wechseln sich Flamenco und Salsa ab, trifft Latin Pop auf Spanish Vibes, folgen urbane Sounds auf feinste akustische Folklore. Für ein entspanntes Urlaubsgefühl sorgen unter anderem: **Selva Negra, Prince Alec feat. Yasmin K., das Trio Macchiato, Urban Beach, Mi Carla, das Maria Martin Trio und das Roland Cabezas Trio.**

**Freitag 17 bis 22 Uhr, Samstag 12 bis 21.30 Uhr,
Sonntag 12 bis 19.30 Uhr**

Mercedes-Benz Bühne

LANDUNGSBRÜCKENVORPLATZ

Die Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg präsentiert auf der Bühne ihres Pop-up Stores ein buntes Programm. An allen drei Tagen gibt es hier Unterhaltung für die ganze Familie mit Live-Performances, **Konzerten** und **Workshops** für Kinder. Eines der musikalischen Highlights: die täglichen **Live-Beatbox-Auftritte**, am Freitag und Samstag Abend sorgt ein **DJ** für Dancefloor-Stimmung. Außerdem steht eine Auswahl von feinen, herzhaften Snacks und Getränken für die Gäste bereit.

**Freitag 14 bis 24 Uhr, Samstag 11 bis 24 Uhr,
Sonntag 11 bis 20 Uhr**

Fotos: Bernd Willeke, bergmann-gruppe.net

Tanzboden im Holzhafen

HOLZHAFEN

Vor der einmaligen Kulisse von Elbe und vorbeiziehenden Schiffen wird auf dem Tanzboden im Holzhafen drei Tage lang bis weit nach Sonnenuntergang getanzt und gekühlt: Zuschauen ist gut – Mitmachen noch viel besser!

Swing Beyond The Sea heißt es am **Freitag** ab 16 Uhr mit der Tanzschule Dancealot: Auch zwischen den Kursen und Shows kann hier nach Herzenslust Swing getanzt werden. Die Highlights: **Schnuppertanzkurse Swing/Lindy Hop und Charleston**, eine **Tanzvorführung mit Moden- und Frisurenshow** und ab 21 Uhr bis Mitternacht: die **Swingtanztanzparty** mit Djane Kerlin da Silva.

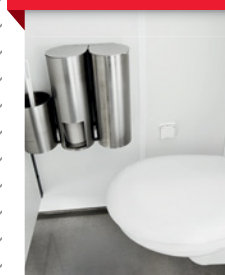


Latin Moves – Salsa und mehr: Ab 12 Uhr am **Samstag** bietet die Expertentanzschule Time4Salsa Live-Musik und Tanz aus Lateinamerika. Sängerin Lorena Mazuera und Gitarrist Roberto Hurtado interpretieren Popsongs auf lateinamerikanische Art, getanzt werden darf unter anderem **Salsa Romantico & Bachata**, bei einem **Kizomba-Workshop** und auf der **Latin Party mit DJ Juan Carlos** von acht bis Mitternacht.

Der **Sonntag** beginnt mit **Salsa, Brunch & Tango** um 12 Uhr. Nach **Workshops in Salsa Romantico, Bachata und Kizomba** werden Besucher in die Welt des Tango Argentino entführt: mit einem **Schnupperkurs für Anfänger** und dem **Auftritt von Tangoprofi Alejandro Sanguinetti und Partnerin Elli Erichreineke**. Von 17 bis 20 Uhr heißt es **Milonga – Tanzen wie auf den Straßen von Buenos Aires**. Djane Elli führt dabei musikalisch durch die 30er bis 50er Jahre.

Volle Fahrt voraus für Ihre Veranstaltung

> SANITÄRCONTAINER



DER SANISTAR

- Bessere Ausstattung als die meisten VIP-Container
- Vandalismussicher
- Türen mit Lichtausschnitt
- Lüftungskanal mit LED-Beleuchtung
- Belastbarer Niroboden

> SANITÄRWAGEN



DER PARTYWAGEN

- Das Allround-Talent für jede Veranstaltung
- Getrennter Damen- und Herrenbereich
- Vandalismussicher dank verdeckter Leitungen
- Integrierter Boiler (Warmwasser)
- Verschiedene Konfigurationen erhältlich

> VIP LÖSUNGEN



DER VIP STAR

- Die absolute Luxusklasse
- Sensorgesteuerte Glasschließbetüren und Armaturen
- Fußböden in Kirschholzoptik
- Monitor, DVD und Lautsprecher bereits integriert
- Automatische Beduftungsanlage

Bundesweite Servicenummer: 0800 – 70 70 101

Niederlassung Nord (Zentrale)

Werk Borgstedt · Winkelhörner Weg 2 · 24794 Borgstedt
Fon 04331 3559-0 · Fax 04331 3559-58 · E-Mail info@sani.de

www.sani.de

SANI
WIR SCHAFFEN RÄUME



Foto: bergmann-gruppe.net

Offene Bühne Cruise Village HAMBURG CRUISE CENTER HAFENCITY

Die Leichtigkeit des Seins? Keiner setzt sie schöner in Szene als die Artisten der **Flying Cruise Days Show** auf der offenen Bühne im Cruise Village. Erleben Sie täglich bis zu vier atemberaubende Auftritte je 90 Minuten, unter anderem mit den Künstlern der „aerial Dance academy“: Zum Einsatz

kommen Vertikalseil und Vertikaltuch, Trapez und Bungeetrapez, der chinesische Mast, der Aerial Ring und natürlich das klassische Hochseil. Jede Show ist einzigartig und exklusiv, eine Feuerperformance bildet den abendlichen Abschluss.



Kreuzfahrt-News – täglich neu und aktuell

- » Neue Kreuzfahrtschiffe » Neue Routen » Aktuelles aus den Häfen
- » Günstige Schnäppchen-Angebote » Kreuzfahrt-Tipps von A bis Z

finden Sie täglich neu und aktuell bei

www.blog-kreuzfahrt.ch
www.facebook.com/Kreuzfahrt.Blog

Gratis-Newsletter jetzt bestellen

Große Metropolen, kleine Anreise: Traumroute Ostsee



Metropolen der Ostsee

mit der Costa Pacifica
10 und 11 Tage ab/bis Kiel
Juli und August 2016

Route: Kiel • Stockholm • Helsinki • St. Petersburg • Tallinn • Riga • Klaipeda • Gdingen • Danzig • Kiel

Frühbucher Extra Preis** ab € **1.199** p. P. zzgl. Serviceentgelt*

Weitere Informationen und Buchung: Im Reisebüro,
telefonisch unter 040 / 570 12 13 14 (Mo – So rund um die Uhr)
oder auf www.costakreuzfahrten.de.

* Zzgl. Serviceentgelt in Höhe von € 9 p. P./ohne Servicebeanstandung an Bord verbrachter Nacht. Für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren werden 50 % des Serviceentgelts erhoben. **Preis inkl. € 250 Frühbucher Extra Ermäßigung bei 2er-Belegung (Innenkabine Classic) und Buchung bis 31.03.2016. Limitiertes Kontingent. Nicht gültig für Oberbetten. * Alle Informationen und Bedingungen zum „Zufrieden oder Geld zurück“-Angebot erhalten Sie im Reisebüro oder auf www.costakreuzfahrten.de • Costa Kreuzfahrten, Niederlassung der Costa Crociere S.p.A. (Genua), Am Sandtorkai 39, 20457 Hamburg

Jetzt
€ 250 p. P.
Frühbucher Extra
Ermäßigung
sichern

**ZUFRIEDEN ODER
GELD ZURÜCK***

AIDA 20
EIN LÄCHELN,
DAS BEGEISTERT.
DAS ORIGINAL WIRD
www.20JahreAIDA.de



ERLEBEN SIE URLAUB *neu.*

Traumurlaub
mit AIDAprima

2016 wöchentlich
ab Hamburg



Feuer und Flamme
für Spiele in Hamburg

www.aida.de

